

## SEITE

03	: Einleitung
04	: Anleitung zum Online-Kartenkauf ab 21. Juni
05 – 07	: Münchner Kammerspiele
08 – 11	: Residenztheater
12 – 13	: Resi im Marstall
14 – 17	: Münchner Volkstheater
17	: Teamtheater
18	: Komödie im Bayerischen Hof
19	: GOP Variété Theater / Innenhof der Glyptothek
20– 23	: Spielplan
24	: Nationaltheater / Pasinger Fabrik
25	: Gärtnerplatztheater
26	: Deutsches Theater
27	: Passionstheater Oberammergau
27 – 32	: Brunnenhof
32 – 34	: Klassische Konzerte
35	: Konzerte und Events
36 – 37	: Kabarett / Sonderveranstaltungen
38 – 39	: Mitglieder werben Mitglieder, Impressum

Titel: Hannelore Elsner, Horst Tappert und Maria Nicklisch in »Tango« von Sławomir Mrożek, Regie Dieter Giesing, Kammerspiele 1966. Bevor er Oberspielleiter der Münchner Kammerspiele wurde und so seine Karriere begann, feierte Dieter Giesing einen großen Erfolg im Werkraumtheater - man konnte »gar nicht so viele Vorstellungen ansetzen, wie ausverkauft wären.« schrieb damals Johannes Jacobi in der »Zeit«. Hannelore Elsner, zunächst in seichten Unterhaltungsfilmern mit Freddy Quinn, Peter Alexander oder Hansi Kraus durch ihren Sexappeal bekannt und beliebt, wurde in dieser Inszenierung zur ersten Nackten in der Geschichte der Kammerspiele. Erst nach 20 Jahren Karriere spielte sie auch in Filmen Charakterrollen.

© Deutsches Theatermuseum München Archiv Hildegard Steinmetz

Liebe Mitglieder der Volksbühne München,

Sie halten das Programm für Juli und August in Händen

**Vorverkauf ist für alle neuen Termine (Schauspiel ab Juli und Musik ab August) Mittwoch, der 21. Juni.**

Immer wieder hat man kleine Meilensteine, die man stolz seinen Mitgliedern präsentieren kann. Ab Mittwoch, den 21. Juni können Sie den Zugang zu unserem **Online-Kartenverkauf** nutzen und sind damit nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden! Bitte lesen Sie hier die genaueren Informationen auf der nächsten Seite!

Im Juli haben wir noch eine Premiere im **Marstall**: Hier bekommen Sie noch einmal Bibiana Beglau in voller Intensität zu sehen - Alan Ginsbergs Beat Generation-Text »Howl« von 1957 wird als ein-Frau-Stück dargeboten.

Bitte denken Sie an unseren dreimonatigen Vorlauf im **Nationaltheater**: Hier beginnen wir schon den Verkauf der neuen Spielzeit mit dem Ballett »Der Widerspenstigen Zähmung« Ende September! Auch für die Opernfestspiele haben wir noch einige Karten für Kurzentschlossene im Angebot.

Nun aber zu dem, was den Kultursommer ausmacht:

Im Innenhof der **Glyptothek** gibt es wieder ein Stück mit Gunnar Petersen: Diesmal Julius Cäsar von William Shakespeare an allen Wochentagen.

Wir haben nun alle **Brunnenhof-Konzerte** des Jahres im Angebot. Und das kann sich sehen lassen und ist recht abwechslungsreich. Von gediegener Klassik wie der *Carmina Burana*, der *Italienischen Sommernacht* oder der *großen Mozartnacht* über Swing- und Jazzabende wie *Moonlight Serenade*, *Glenn Miller Orchestra* oder *Tom Gaebel* bis hin zu Pop und Rock mit *Axel Prahl* und dem *Inselorchester*, *Manfred Mann's Earth Band* oder *I am from Austria* oder wild durcheinander wie *Andreas Martin Hofmeir* oder *German Brass*.

Auch die **Schlösser und Seen** werden eifrig bespielt - mit der sommerlichen Kulisse der gezähmten Natur. Die *Königliche Wassermusik* führt mit Klassik, gutem Essen und Feuerwerk über den Starnberger See, *Festkonzerte* und das *Clemente Trio* sowie die *Kammeroper München* mit Haydns »Die Welt auf dem Mond« gibt es im Hubertussal und auf Schloss Schleißheim unter anderem *Wiener Streicher*, die *Bach-Trompetengala* und die *Spanische Nacht*.

Die **Sonderveranstaltungen** im August führen uns mit Dr. Wohlmann in die Pinakothek der Moderne - hier geht es im Architekturmuseum um moderne Landschaftsarchitektur. Mit Walter Müller können Sie die Burgen im Park von Schloss Nymphenburg besichtigen.

Wir wünschen Ihnen schöne Theaterabende!  
Ihr Volksbühne-München-Team

## ONLINE – KARTENVERKAUF BEI DER VOLKSBÜHNE MÜNCHEN

Ab 21. Juni, 11:00h starten wir den Online-Kartenverkauf über unsere Homepage [www.volksbuehne-muenchen.de](http://www.volksbuehne-muenchen.de). Hier erfahren Sie (fast) alles über den Ablauf – weitere Infos auch auf unserer Homepage.

**Eines im Voraus:** Wir schätzen den Kontakt mit Ihnen persönlich und am Telefon sehr, freuen uns über Ihre Rückmeldungen und beraten Sie gerne über neue oder noch nicht gesehene Inszenierungen. Dies soll auch weiter so passieren. Nichtsdestotrotz halten wir es für sinnvoll und nötig, Ihnen auch eine Online-Kaufoption anzubieten. Schließlich wollen Sie vielleicht abends einmal in Ruhe unser Programm ansehen und dann auch gleich nach den Karten sehen oder als Berufstätige nicht gerade während Ihrer Arbeitszeit bei uns anrufen müssen. Am 21. Juni um 11.00h geht es los.

### Wo kommen Sie zum Online-Verkauf?

Sie gehen auf unsere Internetseite [www.volksbuehne-muenchen.de](http://www.volksbuehne-muenchen.de) und klicken auf Online-Kartenverkauf. So gelangen Sie auf die Seite, die wir gemeinsam mit der Firma Eventris für Sie bereit stellen.

### Die Anmeldung

Ihr Anmeldename ist Ihre Mitgliedsnummer. Diese steht auf all Ihren Rechnungen. Bei der ersten Anmeldung müssen Sie als Passwort Ihren Nachnamen angeben. Sollten Sie zu zweit oder mehreren eine Mitgliedschaft teilen und unterschiedliche Nachnamen besitzen, nehmen Sie bitte den Namen, der auf Ihren Rechnungen steht.

### Zum ersten Mal im Kartenverkauf

Wenn Sie sich zum ersten Mal angemeldet haben, fragen wir die Daten ab, die wir von Ihnen unbedingt benötigen, sofern wir sie noch nicht registriert haben. Das ist Ihre Email-Adresse, um Ihnen eine Buchungsbestätigung schicken zu können, Ihr Geburtsdatum für die Rechtssicherheit bei Kaufverträgen im Internet und Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen. Schließlich müssen Sie bei der Erstanmeldung Ihr Passwort ändern – zur Kontrolle müssen Sie es zwei Mal eingeben, um Tippfehler zu vermeiden.

### Der Kartenkauf

Einmal angemeldet können Sie nach Datum und/oder Spielort die Veranstaltung suchen, die Ihnen vorschwebt. Klicken Sie auf den Namen der

Vorstellung, kommen Sie in den Verkauf. Im Saalplan sind alle Plätze farblich hinterlegt, die Ihnen zur Verfügung stehen. Hier können Sie sich die Plätze aussuchen. Die Preise der jeweiligen Kategorien sehen Sie oben oder, wenn Sie mit der Maus über den Platz fahren. Die bereits ausgewählten Plätze können Sie oben überprüfen. Zum Abschluss klicken Sie auf Warenkorb in einem Saalplan. Sie können dann zur Übersicht zurückkehren und weitere Plätze auswählen. Wenn Sie fertig gewählt haben, klicken Sie auf zur Kasse und schließen den Vorgang ab.

### Wie bekommen Sie die Karten?

Nachdem wir mit vielen verschiedenen Theatern und Veranstaltern zusammenarbeiten, haben wir keine Möglichkeit, dass Sie die Karten selbst zu Hause ausdrucken können. Sie können daher wie bisher auch wählen, ob wir die Karten gegen eine Versandgebühr von 2,85 Euro zuschicken sollen oder ob Sie die Karten bei uns in der Geschäftsstelle abholen wollen.

### Entstehen Kosten beim Online-Kartenkauf?

Ganz umsonst geht es leider nicht: 2 Euro pro Kaufvorgang werden Ihnen berechnet, also auch wenn Sie je zwei Karten für fünf Vorstellungen kaufen wollen. Das ist verglichen mit gängigen Gebühren von mindestens 10% doch recht günstig.

### Schnappen die Online-Käufer den Anrufern am Verkaufsstichtag alle guten Plätze weg?

Nein, wir geben den Online-Verkauf am Stichtag erst ab 11.00h frei, so dass alle Anrufer und persönlichen Abholer weiterhin ab 8.30h in Ruhe ihre Karten bekommen.

### Haben Sie Fragen oder ein technisches Problem?

Rufen Sie uns bitte an, wir gehen mit Ihnen gerne die einzelnen Schritte durch oder setzen z.B. Ihr vergessenes Passwort zurück. Wir haben den Start bewusst 6 Wochen vor Saisonende und Ferienbeginn gewählt – so haben wir Zeit und Personal, um in Ruhe alle Ihre Fragen zu beantworten. Die Telefonnummer ist wie üblich: 089/54 59 740.

## MÜNCHNER KAMMERSPIELE

: Vorverkauf ab Mittwoch, 21. Juni

### 50 GRADES OF SHAME – zum letzten Mal

von *She She Pop* | MIT *Bark, Halmburger, Lucassen u.a.*  
| **INSZENIERUNG** *She She Pop*  
: In Auseinandersetzung mit Frank Wedekinds Drama und E. L. James' Roman »Fifty Shades of Grey« inszenieren *She She Pop* einen großen Bilderreigen zu Live-Musik. Vor mehreren Kameras samt Überblendungstechnik begegnen sich unterschiedliche Generationen und Geschlechter, reale Körper und phantastische Ausgeburten. Was bedeutet Sex? Es geht um das Herstellen und Betrachten, Verändern und Umdeuten von Bildern. Um Bilder als Ideale, als Norm, als konkretes Beispiel, als Pornografie, Karikatur und zersetzende Collage. Niemand weiß Bescheid: Was wir unter Sex verstehen, verändert sich ständig, in der eigenen Biografie und je nach kulturellem Kontext, in dem wir uns bewegen.  
**08.07.** (20.00h, Einführung 19.30h)

### DAS ERBE (JA) NEU

(Kammer 2 | Spielhalle)  
*Eine Assoziation zum NSU von Olga Bach, Ersan Mondtag und Florian Seufert* | MIT *Hauser, Kuljić, Grunder-Culemann u.a.* | **INSZENIERUNG** *Mondtag*  
: »Das Erbe« assoziiert ausgehend von diesem Thema der Schuld eine Gemeinschaft, die der Gegenwart entfremdet ist und die alle Antworten immer in der Vergangenheit sucht. In Olga Bachs Text verständigt sich diese Gemeinschaft ausschließlich über ihr gemeinsames kulturelles Erbe, über das Archiv der deutschen Kulturgeschichte. Muss dieses Erbe gewaltsam geopfert werden für die Möglichkeit eines neuen Anfangs? Der Regisseur Ersan Mondtag, mit den Inszenierungen »Tyranis« und »Die Vernichtung« (ebenfalls ein Text von Olga Bach) zuletzt zweimal in Folge zum Berliner Theatertreffen eingeladen, lässt in »Das Erbe« mit düster-romantischer Bildgewalt die Vergangenheit zur Zukunft werden.  
»Die Schuld ist immer zweifellos.«  
**27.06.** (20.00h, Einführung 19.30h)

### DER ERSTE FIESE TYP (UA)

nach dem Roman von *Miranda Yuli*  
| MIT *Beckmann, Drexler* | **REGIE** *Rüping*  
: Cheryl Glickman, Anfang 40, alleinstehend und erfolgreich, leidet. Sie hat Schluckbeschwerden. Und einen Kloß im Hals, der einfach nicht verschwinden will. Philip, ihr Kollege und seit jeher ihr »Liebhaber in Gedanken«, hat ihr deswegen einen Chromatherapeuten empfohlen. Und da wird sie ihm zuliebe auch hingehen. Auch wenn sich schließlich herausstellt, dass der über 60-jährige Philip eine andere liebt. Und – diese andere erst 16 ist. Eines Tages zieht Clee, die grad 20-jährige Tochter ihrer Chefs, bei Cheryl ein. Clee hängt vor allem ab: Sie mag Fernsehen, Chips und Cola Light. Zunächst heißt es, sie bleibe nur für ein paar Tage. Doch dann breitet sie sich lust- und gewaltvoll in Cheryls Leben aus.  
**04.07. / 15.07.** (jeweils 20.00h, Einführung 19.30h)

### DER FALL MEURSAULT – EINE GEGENDARSTELLUNG

von *Amir Reza Koohestani* nach dem Roman von *Kamel Daoud, u.a. in Farsi, arab. und dt. Sprache, mit dt./engl. Übertiteln*  
: Der weltberühmte Roman »Der Fremde« von Camus, erschienen 1942, erzählt die Geschichte des Franzosen Meursault, der am Strand von Algier im Sonnenlicht ohne erkennbaren Grund einen Araber erschießt. Das Opfer ist in Camus' Geschichte ohne Namen und Identität. Der algerische Journalist und Schriftsteller *Kamel Daoud* ändert das. Aus der Perspektive des älteren Bruders erzählt er die Geschichte des ermordeten *Moussa* und die des Bruders selbst. Zutiefst verletzt von der erfahrenen Ungerechtigkeit entfremdet dieser sich immer weiter dem eigenen Leben, bis auch er zum apathischen Mörder wird. Wie Camus' Meursault. »Der Araber« bekommt so den Namen und die Identität, die ihm Camus verweigert hat. Auf aufsehenerregende Weise thematisiert *Daoud* mit seinem Erstlingsroman, der aus dem Französischen in 26 Sprachen übersetzt wurde, den Eurozentrismus von Camus' Klassiker und liest ihn sozusagen arabisch: von rechts nach links.  
**23.07.** (19.30h)

# MÜNCHNER KAMMERSPIELE

: Fortsetzung; Kartenverkauf ab Mittwoch, 21. Juni

## DER KAUFMANN VON VENEDIG

von William Shakespeare

| MIT *Akkouch, Bormann, Hess u. a.* | REGIE *Stemann*  
: Shakespeares Stück um Kaufmann, der vom jüdischen Geldverleiher Geld nimmt, es nicht bezahlen kann und als Gegenleistung ein Stück seines Herzens geben soll. Eine Gratwanderung heutzutage, das Stück zu inszenieren, wo der im recht befindliche Jude auf unmenschliche Weise Rache nehmen will wegen der Ungerechtigkeiten, die ihm tagtäglich widerfahren, und wie er auf noch unmoralischere Weise daran gehindert wird.  
**16.07.** (19.00h, Einführung 18.30h)

## DER KIRSCHGARTEN

von Anton Tschechow | REGIE *Stemann*

| MIT *Brombacher, Hobmeier, Ritter u.a.*  
: Der Kirschgarten sicherte der Familie um die Gutsbesitzerin Ljubow Ranjewskaja ihr Einkommen und eine herausgehobene Stellung. Aber ihr Wohlstand ist in Gefahr. Die Kirschdevisen versiegen. Auch ihre kultur- und ideentreibende Dominanz verkümmert. Und andere wollen jetzt teilhaben. Der Kaufmann und gesellschaftliche Emporkömmling Lopachin etwa, der frisches Geld hat wie Heu und das große Geschäft wittert. Oder aber all die Land(durch) streichenden ohne festen Wohnsitz, die Ansprüche geltend machen. Gemeinsame Sache zu machen, scheint indes keine Option. Die vermeintlichen Mauern zwischen ihnen sind unüberbrückbar: Alle halten an ihren Selbstentwürfen fest.  
**10.07.** (19.30h, Einführung 19.00h) / **19.07.** (19.30h)

## MITTELREICH

Musiktheater nach dem Roman von Josef Bierbichler

| MIT *Lommatzsch, Merki, Scharf, u. a.* | REGIE *Mahler*  
: Die Geschichte eines Wirtshauses am Starnberger See: Der Seewirt, dem zweiten Weltkrieg entronnen, übernimmt das Erbe des Vaters, teilt das Gasthaus mit jenen, die einfach da- oder übriggeblieben sind und mit denen, die alles hinter sich lassen mussten und dort gestrandet sind. Die Welt um sie herum verändert sich zu dem, was man schließlich modernes Leben nennen wird, und doch bleibt alles stets überschattet von den Erfahrungen, die sich dem Leben eingepägt haben. Eine neue Generation wächst inzwischen heran, die aus der Vergangenheit ausbrechen und mit ihr endgültig abrechnen will und doch verstrickt bleibt in die Traumata des Jahrhunderts, in das familiäre Erbe, in die alte und die neue Zeit gleichermaßen.  
**11.07.** (19.30h, Einführung 19.00h)

## NŌ THEATER (UA)

von Toshiki Okada

| MIT *Beckmann, Drexler, Hauser u.a.* | REGIE *Okada*  
: »Unfinished Business« könnte Stück des japanischen Autors und Regisseurs Toshiki Okada auch heißen. Denn die Geister, die in den klassischen Stücken der traditionellen japanischen Theaterform NŌ die Protagonisten sind, mussten sterbend ihre Körper verlassen, bevor sie hier auf Erden ihre Angelegenheiten in Ordnung bringen konnten. Sie können nicht zur Ruhe kommen und verbleiben so unerlöst an der Schwelle zwischen Diesseits und Jenseits. Das NŌ Theater ebnet ihnen den Weg, es ist, so könnte man sagen, ein Drama des Übergangs. Und kein Ort im Japan des 21. Jahrhunderts, dem Schauplatz aller Stücke Toshiki Okadas, steht so sinnbildlich für den Übergang wie die Tokioter U-Bahn. Hier treffen sich Menschen aus unterschiedlichsten sozialen Kontexten. Die U-Bahn befördert die unterschiedlichsten Geschichten durch die Stadt und in der Realität bleiben sie unausgesprochen.  
**29.06.** / **12.07.** / **20.07.** (jeweils 20.00h, Einführung 19.30h)

## POINT OF NO RETURN

von Yael Ronen und Ensemble

: »Point of no Return« bezeichnet jene einschneidenden Momente, an denen etwas nicht mehr rückgängig zu machen ist. In der Geschichtswissenschaft beispielsweise gilt er als der Zeitpunkt, an dem eine historische Entwicklung unwiderruflich ihren Lauf nimmt. Gleichzeitig lässt sich dieses Moment auf vielen Ebenen erforschen: Was bedeutet er auf der individuellen Ebene, in seiner politischen oder technologischen Dimension – ein utopischer oder dystopischer Moment? Yael Ronen, die bereits mehrfach zum Berliner Theatertreffen eingeladen war, arbeitet nun erstmals an den Münchner Kammerspielen und begibt sich gemeinsam mit dem Ensemble auf die Suche nach dem »Point of no Return« und macht ihn zum Gegenstand für das Theater.  
**21.07.** (21.00h, Einführung 20.30h)

## DIE SELBSTMORD-SCHWESTERN (UA) (The Virgin Suicides)

nach dem Roman von Jeffrey Eugenides

| MIT *Akkouch, Hess, Löber u.a.* | REGIE *Kennedy*  
: Eine biedere und manisch-prüde Familie in Nordamerika: fünf Schwestern und ihre Eltern. Das Einfamilienhaus ist wie eine geschlossene Welt ohne Ausgang. Alle Kinderwünsche und Jugendträume scheitern an der kühlen Irrationalität der Eltern, zerschlagen sich an deren verbissenem und perfidem Glauben. Jeder Regung, jedem Werden und Erblühen der Pubertierenden sind Kontrolle und Regeln vorangestellt. Unter Beobachtung einer Schar von Jungen des Ortes, für die die Schwestern zusehends zur fixen, alles vereinnahmenden Attraktion werden, wollen nun die Mädchen nicht nur in ihren Träumen der Enge entfliehen. Die Eltern aber bestrafen jeden Versuch des Ausbruchs, sie halten ihre Töchter drakonisch unter Verschluss und in ihrer Welt gefangen. Nur durch das Fenster im Kinderzimmer sind die fünf Mädchen bald mit der Außenwelt verbunden, bis alles Leben in ihnen erstickt und bis es sie in den Tod treibt.  
**03.07.** (21.00h, Einführung 20.45h) / **22.07.** (20.00h)

## TIEFER SCHWEB (UA)

Ein Auffangbecken von Christoph Marthaler

| MIT *Akkouch, Grigolli, Jäggi u.a.* | REGIE *Marthaler*  
: Bisher hatten die Mitarbeiter der zentralen Verwaltungsbehörde der Bodenseeregionen (ZVB) den unerwarteten Anstieg des Antragsvolumens als temporäres Phänomen abgehakt. Stets waren sie ruhig und sachlich geblieben, sogar noch dann, als das beunruhigende Gerücht von einem »Tag X« in Umlauf geriet. Als dieser schließlich mit offiziellem Datum besiegelt wurde, fand man die Büros der Behörde auf einmal verwaist. Alle Angestellten waren verschwunden, kurzfristig abgetaucht in unbekannter Mission. Oder einfach: »Tiefer Schweb« – wie man an den Ufern des Bodensees zu sagen pflegt, anlässlich solcher rätselhafter Fälle und in Anspielung auf die Bezeichnung des tiefsten und unergründeten Areals des Binnenmeers. Hier nämlich im Dreiländereck, wo die Grenzen Österreichs, der Schweiz und Deutschlands so eng verlaufen, dass man in Zeiten des freien Personenverkehrs innerhalb von Sekunden drei Staaten besuchen konnte, haben sich die Beamten mit ihren Angehörigen an einen geheimen Ort zurückgezogen, um unter Ausschluss der Öffentlichkeit ihre Vorkehrungen zu treffen für den unausweichlich bevorstehenden Moment der Wahrheit.  
**27.06.** (20.00h, Einführung 19.30h) / **02.07.** (19.00h)  
**07.07.** (19.30h, Einführung 19.00h) / **09.07.** (19.30h)  
**13.07.** (19.30h, Einführung 19.00h)

# RESIDENZTHEATER

: Kartenverkauf ab Mittwoch, 21. Juni

## ANTIGONE

von Sophokles | MIT Hacker, Tschepanova u. a.

| REGIE Neuenfels

: Der Bürgerkrieg, der ein Bruderkrieg war, ist vorüber. Nachdem sich Eteokles und Polyneikes, die Söhne des Ödipus, im Kampf um die Macht gegenseitig erschlagen haben, hat Kreon den Thron besetzt. Das Zweideutige der Geschichte ist dem neuen Machthaber unheimlich. Um sich Geltung zu verschaffen, erlässt er ein Gesetz, demzufolge der eine Bruder bestattet werden soll, der andere nicht. Kreons politisches Schicksal hängt fortan an der Geltung dieses Gesetzes. Antigone fordert diese heraus, indem sie den verfeimten Bruder zweimal bestattet. Da sie ihren Tod im Namen einer höheren Ordnung von vornherein in Kauf nimmt, sind Kreons Gesetze und Sanktionen machtlos gegen sie. Die Frage danach, wann und unter welchen Umständen Gesetze Gültigkeit beanspruchen können, stellt Antigone radikal. Es ist die Frage nach Freiheit und Gebundenheit. Die Ordnung, die Kreon mit allen Mitteln erhalten wollte, wird Antigones Tod nicht überleben.

**28.07.** (20.00h)

## DIE ABENTEUER DES GUTEN SOLDATEN ŠVEJK IM WELTKRIEG – zum letzten Mal

nach Jaroslav Hašek

| MIT Beglau, Manthei, Patzold u. a. | REGIE Castorf

: Seit dem Attentat auf den Thronfolger Franz Ferdinand befinden wir uns im Krieg. Švejk weiß das und meldet sich provokant freiwillig zum Dienst, mit Krücken und Rollstuhl. Denn dieser Krieg muss sein: »Das wird ein Gemetzel.« Dass Švejk daraufhin verhaftet, in die Psychiatrie gesteckt, als Idiot ausgelacht und als Vaterlandsverräter beschimpft werden wird, fordert den Prager Wirtshausanarchisten nur noch mehr heraus. Als Offiziersdiener an der Front gelingt ihm der große Coup: Autoritäten, Frontlinien und Befehle gelten für ihn nicht. Er lässt Militärchargen und Kriegsbeamten im Feuerwerk seines bizarren Widerspruchsgeistes tanzen und reißt nationale Hierarchien der österreich-ungarischen Vielvölkerarmee lachend nieder...

**02.07.** (18.00h, Einführung 17.15h)

## DIE RÄUBER – zum 25. Mal

von Friedrich Schiller | MIT Schulte, Beglau, Patzold,

Buzalka, u.a. | REGIE Ulrich Rasche

: Für die ungleichen Brüder Karl und Franz Moor ist die alte Ordnung verfallen. Franz zerdenkt sie mit der Schärfe seines Verstandes, dem keine Werte und Vorgaben standhalten. Freiheit ist für ihn die Fähigkeit, sich selbst neu zu erschaffen. Karl fühlt sich ausgestoßen aus der harmonischen Ordnung seiner Kindheit. Dass die Welt nicht so eingerichtet ist, wie er sich das vorstellt, rechtfertigt allemal ihren Untergang. In Franz' instrumentellem Rationalismus, dem die Welt ein Nullsummenspiel und ein Ermordeter so viel wie ein Nicht-Geborener ist, einerseits und im blutigen Idealismus Karls andererseits stehen sich zwei radikale Entwürfe modernen Denkens gegenüber. Schiller erkennt in ihnen bereits die Wahnsysteme, als die sie sich geschichtlich erweisen werden.

**14.07.** (19.00h, Einführung 18.15h) / **15.07.** (19.00h)

## DIE TROERINNEN

von Euripides/Jean-Paul Sartre

| MIT Droste, Graenzer, Scheibe, Schwab u.a. | REGIE Lanik

: Troja ist zerstört – wie Sindschar und Aleppo. Die Troerinnen und ihre Königin Hekuba trauern um die Toten und erwarten ihr Schicksal. Die griechischen Sieger feiern und nehmen sich die fremden Frauen: Hekuba soll Odysseus, ihre Tochter Cassandra Agamemnon als Sklavin dienen. Ihre Schwiegertochter Andromache wird mit ihrem Sohn jegliche Hoffnung auf die Zukunft verlieren und Helena, die mit ihrer Liebe zum schönen Paris den Krieg um Troja ausgelöst hat, ihren Ehemann Menelaos wiedersehen. Einen Chor junger Frauen und Mädchen erwartet ein schreckliches Ende

**28.06.** (20.00h, Einführung 19.15h) /

**18.07.** / **24.07.** (jeweils 20.00h)

## GEÄCHTET

von Ayad Akhtar | MIT Buzalka, Milagro, Schulte,

Wilbusch, Zamani | REGIE Uitdehaag

: Amir Kapoor, Sohn Pakistanischer Einwanderer, lebt den Amerikanischen Traum: Er ist Anwalt und arbeitet in einer renommierten jüdischen Kanzlei in New York. Es geht ihm gut. Er funktioniert. Seine Strategie heißt Assimilation – sein Problem Identität. Denn Integration bedeutet im Post-9/11-Amerika für Amir die Abkehr von den eigenen Wurzeln, wie dem Islam. Anders seine Frau Emily: Die weiße Amerikanerin ist aufstrebende Malerin und hat durch die Kunst die islamische Kultur für sich entdeckt. Als bei einem Abendessen mit ihrem jüdisch-amerikanischen Kurator Isaac und dessen afroamerikanischer Frau – Amirs Arbeitskollegin Jory – eine Diskussion über religiöse Traditionen eskaliert, verliert Amir inmitten aller Positionen die Kontrolle und holt zum Befreiungsschlag aus.

**19.07.** (20.00h)

## HEXENJAGD

von Arthur Miller | MIT Canonica, Köhler, Ott,

Tscherplanova, Lichtenstein, Loibl, u. a. | REGIE Lanik

: In Salem sind mehrere Mädchen urplötzlich krank, hysterisch, jenseitig. Reverend Parris hat sie kurz zuvor halb-nackt bei okkulten Tänzen im Wald erwischt und konsultiert Pastor Hale, den Exorzisten der Region. Der entdeckt schnell Schauerliches: Der Teufel geht um in Salem! Und die Mädchen, angeführt von Abigail Williams, wissen, mit wem er tanzt. Ein Gericht wird einberufen, um die Stadt vom Bösen zu reinigen. Schnell sind die Gefängnisse überfüllt, kaum einer scheint unschuldig. Der Sturkopf John Proctor macht seinen früheren Ehebruch mit Abigail öffentlich und behauptet steif und fest, es ginge nicht um Hexerei, sondern um niedere Rache. Miller schreibt 1953, auf der Folie der Salem Witch Trials von 1692, mit »Hexenjagd« gegen die demokratische Eiszeit während der McCarthy-Ära an.

**23.07.** (18.30h)

## IWANOW

von Anton Tschechow

| MIT Loibl, von Kessel, Rykova u. a. | REGIE Kušej

: »Iwanow ist erschöpft«, schreibt Tschechow in einem berühmten Brief, »er begreift sich selbst nicht«, aber das Leben kümmert das nicht. Er lebt verschuldet in der Provinz und leidet. Es plagt ihn Menschen, die sich an ihm bereichern, ihn plagt seine verlöschende Tatkraft und die schwindende Liebe zu seiner Frau Anna ebenso wie die Verliebtheit der jungen Sascha, aber das Leben kümmert das nicht.

**06.07.** (19.00h)

## KÖNIG ÖDIPUS

von Sophokles | MIT Lettow, v. Kessel, Zamani u. a.

| REGIE Koležnik

: Das Orakel verkündet Ödipus, er werde seinen Vater töten und seine Mutter schwängern. Ödipus flieht aus seiner unsicheren Herkunft und löst das Rätsel der Sphinx. Gekrönt von den Thebanern heiratet Ödipus Jokaste. Verhältnismäßig glücklich regieren sie in Theben, bis die Plagen zurückkehren, die Felder und Frauen keine Früchte mehr hervorbringen und die Pest ausbricht. Ödipus muss die Verantwortung übernehmen und den Schuldigen finden. Hier setzt die Tragödie des Sophokles ein, an deren Ende sich der große Ödipus blendet, das Gemüt verfärbt von einer Traurigkeit, die alles entstellt, dem er sich nähert.

**17.07.** (20.00h)

## LEHMANN BROTHERS

### Aufstieg und Fall einer Dynastie

von Stefano Massini | MIT Cucioffo, Dechamps, Eckes u. a.

| REGIE von Mayenburg

: Im Jahr 2008 meldet die US-Investmentbank Lehman Brothers Insolvenz an und wird so zum Symbol eines ungezügelten Kapitalismus – der größte Unternehmenscrash in der US-Geschichte erschüttert die internationalen Finanzmärkte. Vor diesem aufsehenerregenden Ende steht eine 150-jährige Firmengeschichte, die mit der Emigration von drei jüdischen Brüdern aus dem bayerischen Rimpar beginnt.

**12.07.** (19.30h)

# RESIDENZTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf ab Mittwoch, 21. Juni

## MACBETH

von William Shakespeare

| MIT Loibl, Schumacher, von Kessel u.a.

| REGIE Kriegenburg

: Ein Mann auf dem Hochplateau der Gesellschaft, mit Ehrgeiz, genügend Begabung und liebender Ehefrau bedacht, um ein maßvoll besonderes Leben zu führen. Macbeth heißt dieser Mann, er hat König Duncan von Schottland in der Schlacht den verräterischen Than von Cawdor und die Norweger vom Hals geschafft. Sein Weg kann nur nach oben führen, wenn er keine großen Fehler macht, die Zeit wird es fügen. Doch dann trifft er drei Hexen, die ihm eine Beförderung und den Königstitel prophezeien – und als die Beförderung auf der Stelle eintrifft, wird aus dem Spuk eine mörderische Karriereanleitung. Lady Macbeth setzt alle geschlechtsspezifischen Manipulationsstrategien ein, ihren zaudernden Mann in die Spur des Aufstiegs zu bringen.

**07.07. / 10.07.** (jeweils 19.00h)

## PHÄDRAS NACHT

Ein Projekt von Martin Kušej + Albert Ostermaier

| MIT Beglau, Eckes, Fusban, u.a. | REGIE Kušej

: Viel zu lange schon hat der Krieg in Afghanistan Phädra den Mann geraubt, so dass Wahn und Verlangen aus ihr ein haltlos süchtiges Wesen gemacht haben. Phädra säuft. Phädra weint um Theseus. Phädra wütet. Hippolyt, den Flüchtling, den Theseus ihr als Boten, als Sohn und geschundene Seele anvertraut, will die liebeskranke Frau erobern, ohne Rücksicht darauf, dass nicht sie es ist, die der geschenkte Sohn begehrt, sondern ihre Tochter Aricia. Doch die Liebe hat keine Chance in dieser verlorenen Welt, in der ein fremdenfeindlicher Mob alles verfolgt, was nicht seinesgleichen ist.

**01.07.** (19.00h) / **04.07.** (19.30h)

## PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG – zum letzten Mal

von Heinrich von Kleist

| MIT Lacher, Nägele, Ott, Zirner u. a. | REGIE Bösch

: Der Prinz von Homburg missachtet in der Schlacht von Fehrbellin einen entscheidenden Befehl und trägt dennoch den Sieg davon. Das Ergebnis ist ein kurzfristiger Waffenstillstand. Doch im Innern schwelt der Krieg weiter: Der Kurfürst fühlt sich verpflichtet, den Prinzen wegen Befehlsverweigerung zum Tode zu verurteilen, seine Truppen und seine Familie aber wollen den Sieger nicht bestraft sehen. Aus dem Ungehorsam eines Einzelnen droht allgemeine Meuterei zu entstehen. Die entscheidende Schlacht kämpft der Prinz mit sich selbst.

**25.07.** (20.00h, Einführung 19.15h)

## RÜCKKEHR IN DIE WÜSTE

von Bernard-Marie Koltès, Deutsch von Simon Werle

| MIT Klemt, Köhler, Lichtenstein u.a. | REGIE Niermeyer

: Für den Industriellen Adrien Serpenoise ist der Boden unter seinen Füßen der »Mittelpunkt der Welt«. Er erklärt sein Beharren auf allem Vertrauten und Nationalen seinem Sohn Mathieu, den er hinter den Mauern des Familienbesitzes vor fremden Gefahren verborgen hält. Doch Mathieu will die Wüste der französischen Provinz verlassen. Sein Cousin Edouard hat ihm von Algerien und dem Krieg erzählt. Adriens Schwester Mathilde ist mit ihren beiden Kindern aus Nordafrika in ihre Heimatstadt zurückgekehrt. Ihr Bruder kümmert sich dort seit fünfzehn Jahren um den gemeinsamen Familiensitz. Jetzt fordert Mathilde ihr Erbteil ein – und sie will Rache. Mit Hilfe seiner Freunde, die heute alle gut situierte Bürger der Provinzstadt sind, hatte Adrien damals seine Schwester und ihren unehelichen Sohn aus der Stadt vertrieben. Jetzt sind, nach Meinung der Freunde, die Algerier dran. In einer aberwitzigen Farce streitet Mathilde mit ihrem Bruder Adrien um den Familienbesitz. Dann explodiert im arabischen Café eine Bombe und ein Sondertrupp der Armee sorgt für Friedhofsruhe in der französischen Provinz.

**03.07.** (19.30h) / **13.07.** (19.30h, Einführung 18.45h)

## TARTUFFE NEU

von Molière

| MIT Nägele, v. Kessel, Willenbacher u.a. | REGIE Koležnik

: Als ein höchst gefährliches Dokument sahen Klerus und weltliche Macht Molières Stück »Tartuffe«, als es in der Hochzeit des Absolutismus 1664 uraufgeführt wurde. Es entlarvt immer noch die zerstörerischen Kräfte, die jeder Meinungsdictatur innewohnen. Der wohlhabende Pariser Bürger Orgon verfällt Tartuffe. Er nimmt den Habenichtsin in sein Haus auf und verspricht ihm die Hand seiner Tochter, obwohl Mariane bereits glücklich verlobt ist. Tartuffe hingegen versucht, Orgons Frau zu verführen. Erst als der Hausherr selbst Zeuge der Machenschaften seines vermeintlichen Freundes wird, versucht er, ihn aus dem Haus zu jagen. Aber Tartuffe ist entschlossen, sich aus seiner Machtlosigkeit zu befreien. Er setzt Orgon und seine ganze Familie unter Druck, indem er seinen Anspruch auf deren Besitz wahrnimmt. Kein Wunder, dass »Tartuffe« in der Zeit König Ludwigs XIV. sein Publikum entsetzte. Schon zu Molières Zeiten verbargen sich hinter den komödiantischen Masken seiner Protagonisten Orgon und Tartuffe gänzlich unkomische, makabre Charaktere. Beide sind zum Äußersten bereit – der gesellschaftlich Mächtige in seiner Hoffnung auf Absolution, der Underdog in seiner Gewaltbereitschaft. Das Stück demaskiert nicht nur die Bigotterie der Besitzenden, sondern es zeigt auch, wie die Täuschung – damals wie heute – als ideales Instrument, ja, als Waffe eingesetzt werden kann.

**29.06.** (19.30h, Premiere) / **30.06.** (19.30h)

**16.07.** (19.00h) / **26.07.** / **29.07.** (20.00h)

## VOR DEM RUHESTAND

von Thomas Bernhard | MIT Schulte, Schwab, Ellert

| REGIE Lanik

: Das böse Familientück über Politiker und Unternehmer, die mit dem NS-Regime sympathisiert haben und nach dem Krieg alle Zügel wieder in die Hand wollen.

**21.07.** (20.00h)

## ZEMENT – zum letzten Mal

von Heiner Müller | MIT Tschepanowa, Blomberg, Beglau, Manthei u. a. | REGIE Gotscheff

: Es ist die Zeit nach der proletarischen Revolution, noch sind die Kriegstrümmer nicht weggeräumt und die Wunden der Schlacht nicht verheilt. Die Männer des Krieges und ihre Frauen, die zu Hause überlebten, sind einander fremd, aus Brüdern sind Bürgerliche oder Bolschewisten geworden, Revolutionäre stehen ehemaligen Folterern gegenüber, deren bürgerliche Bildung sie jetzt dringend benötigen. Ein Land soll neu aufgebaut werden, nach den Träumen der jungen Sieger – ein Land, das allen gehört, in dem die Arbeit befreit ist, Frauen den Männern gleichgestellt, Bildung und Brot für alle, alle individuellen Wünsche dem kollektiven Wohl untergeordnet sind.

**05.07.** (19.00h, Einführung 18.15h)

# RESI IM MARSTALL

: Kartenverkauf ab Mittwoch, 21. Juni

## BALKAN MACHT FREI

von Oliver Frlić | MIT Hohm, Kleinheinz, Lichtenstein,

Pätzold | REGIE Frlić

: Ein Gespenst geht um in Europa. Nein, nicht mehr der Kommunismus, sondern das, was von ihm übrig geblieben ist: die Osteuropäer. Durch kein Meer getrennt und von keiner Grenzschutzagentur abgewehrt, armutsmigrieren sie aus ihren Ländern nach Deutschland. Als wir sagten, ja, her mit den Arbeitskräften, und zwar mit hochqualifizierten, hat da irgendwer gedacht, dass auch Faule kommen können? Rumänen nehmen uns die Putzjobs weg, Bulgarinnen dumpen uns im Baubusiness.

**18.07.** (20.00h)

## DER GELDKOMPLEX

nach Motiven von Franziska Gräfin zu Reventlow

| MIT Conrad, Klemm, Kuttner, Lutz, Pichler, Wächter

| REGIE Kuttner

: In Franziska Gräfin zu Reventlows heiter-anarchischem Briefroman weist sich die Protagonistin in ein Sanatorium ein, die Diagnose lautet: »Geldkomplex«. All ihr Denken und Fühlen dreht sich ums Geld – das sie nicht hat, das sie braucht und ersehnt. Längst hat sich eine komplizierte Liebesgeschichte entwickelt – die Therapien schlagen nicht an, und schnell sind die Mitpatienten ebenfalls mit dem Geldkomplex infiziert.

**04.07.** (20.00h)

## DER SCHWEINESTALL

von Pier Paolo Pasolini | MIT Dechamps, Rykova,

Schulte, Zamani u.a. | REGIE Buljan

: In Nachkriegsdeutschlands, in der Villa des mächtigen Industriellen Klotz. Sein Sohn Julian wird von ihm als misstraten angesehen, weil er nach bürgerlichen Vorstellungen von Bildung und Erfolg nichts auf die Reihe kriegt. Freundschaft und, ja, Liebe in allen Erscheinungsformen erlebt er nur bei den Schweinen im Stall. Vater Klotz würde sein Imperium gern um das seines Konkurrenten Herrn Herdhitze vergrößern, der im Dritten Reich als besonders grausamer KZ-Arzt wirkte. Herdhitze seinerseits hofft, sich die düsteren Familiengeheimnisse des Herrn Klotz zunutze machen zu können.

**22.07.** (19.30h)

## DIE 40 TAGE DES MUSA DAGH – zum letzten Mal

nach Franz Werfel | MIT Deniz, Ott, u. a. | REGIE Calis

: Vor hundert Jahren wurden über eine Million Armenier im Osmanischen Reich systematisch deportiert und massakriert – ein Völkermord vor den Augen der Welt, der bis heute von der Türkei nicht als Genozid anerkannt worden ist. 1933 erschien Franz Werfels großer, akribisch recherchierter Roman »Die vierzig Tage des Musa Dagh«. In dessen Zentrum steht die Verschanzung von fast 5.000 armenischen Vertriebenen auf dem Musa Dagh, dem Mosesberg, ihre Guerillavertheidigung gegen die türkischen Besatzer und ihre wunderbare Rettung auf ein französisches Kriegsschiff.

**15.07.** (20.00h)

## HOWL NEU

Eine amerikanische Traummaschine von Allen Ginsberg

| MIT Bibiana Beglau

: »Ich sah die besten Köpfe meiner Generation zerstört vom Wahnsinn, hungrig hysterisch nackt...« – mit diesen Worten beginnt einer der berühmtesten Texte des 20. Jahrhunderts, der auf unvergleichliche Weise den amerikanischen Traum in seiner Verheißung und seiner Abgründigkeit beschreibt. "Howl" sollte 1957 ein Gerichtsverfahren wegen Obszönität überstehen, das der zuständige Richter Horn mit den Worten »Ich glaube nicht, dass sich 'Howl' kein gesellschaftlicher Wert zugutehalten lässt« zugunsten der Kunstfreiheit entschied. Die zu diesem Zeitpunkt bereits berühmte Rebellenkünstlergruppe um Kerouac, Ginsberg und Burroughs, die als Beat Generation in die Geschichte eingehen sollte, hatte mit »Howl« ihren literarischen Kronzeugen gefunden. »Howl« ist in der Tat ein »Geheul«, ein Klagegesang, ein Aufschrei, eine Predigt, ein Loop. In ihm sind die Saxophonphrasen des Jazz eingelagert und die Trauer des Gospels, das jüdische Kaddish, buddhistischer Atem, Drogentrips in Mexiko, der Schmutz der Gosse, die literarischen Ahnherren Blake und Rimbaud, die Kälte der Großstadt und die Hitze sexueller Ekstase.

**19.07. / 27.07.** (jeweils 20.00h)

## IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN

von Rainer Werner Fassbender

| MIT Loibl, Schulte u.a. | REGIE Drexler

: Früher einmal, »in einem anderen Leben fast«, als Elvira noch Erwin hieß, hat sie, die damals noch ein Er war, vielleicht so etwas wie ein normales Leben geführt, mit Frau, Kind und einer Arbeit als Metzger. Doch dann hat Erwin Anton kennengelernt, sich verliebt, ungeheuer und bedingungslos, und sich, auf einen achtlos hingeworfenen Satz des Begehrten, zu einer Frau umoperieren lassen, in blinder Hoffnung, rücksichtslos gegen sich selbst, getrieben von einer kaum auszuhaltenden, schmerzhaften Sehnsucht.

**05.07. / 24.07.** (jeweils 20.00h)

## KREISE/VISIONEN

von Joël Pommerat | MIT Cuciuffo, Doderer, Dumontu.a.

| REGIE Lanik

: Glück, was ist das? Erfolg, wo ist er zu finden? Glauben, woran? Wenn kein Ideal, keine Werte mehr gültig sind? Wenn soziale Ordnungen zerfallen, und stattdessen Eigennutz, Machtmissbrauch und Täuschung in den Beziehungen regieren? Bis jeder nur noch für sich allein lebt. Unerfüllte Sehnsüchte der Menschheit, ewig gültig, ob im Mittelalter oder in der Gegenwart, verbindet der französische Autor Joël Pommerat in seinem Stück zu einer 700 Jahre umspannenden, ebenso grandiosen wie pathetischen Revue um das Dasein in all seiner Krisenhaftigkeit.

**03.07. / 13.07. / 25.07.** (jeweils 20.00h)

## MAUSER

von Heiner Müller | MIT Buzalka, Erdt, Heupermann, Kleinheinz, Pätzold | REGIE Frlić

: Im russischen Bürgerkrieg wird dem Genossen A von der Partei die Leitung des Revolutionstribunals in Witebsk übertragen. Er verrichtet die »Arbeit des Tötens« zur Zufriedenheit, bis er plötzlich in einen Exzess verfällt und das Magazin seiner Mauser in eine Leiche entlädt. Wer das Töten nicht mehr als Arbeit, sondern als Lust empfindet, ist für die Revolution untragbar geworden. Der Genosse A wird aufgefordert, in seine eigene Hinrichtung einzuwilligen.

**11.07. / 20.07.** (jeweils 20.00h)

## MENSCH MEIER

von Franz Xaver Kroetz

| MIT Hacker, Pichler, Heuperman | REGIE Bösch

: Otto Meier ist ein Mann mit einem durchschnittlichen Leben. Das Geld wird streng verwaltet, reicht aber aus, um sonntags mal einen Ausflug in den Biergarten zu machen. Träume und Freiheitsphantasien werden mit Modellflugzeugen abgegolten. Das könnte der zementierte Masterplan sein bis zum Tod – doch Risse werden sichtbar: Der Sohn bekommt nicht die gewünschte Lehrstelle, in der Fabrik wird mehr und mehr abgebaut, und ein fehlender 50-Mark-Schein lässt die Familie implodieren. Plötzlich steht Otto allein da und versteht die Welt nicht mehr.

**14.07.** (20.00h)

## WIR SIND GEFANGENE – zum letzten Mal

nach dem Roman von Oskar Maria Graf | MIT Eckes, Kleinheinz, Rykova, Pichler, Scheibe | REGIE Gerloff

: Oskar Maria Graf's literarischer Durchbruch erschien 1920. Wir sind Gefangene, ein autobiographisch geprägtes Werk des damals in München tätigen Schriftstellers, schildert seinen Weg vom anarchistischen Wirtshaus zum revolutionären Aktivist. Er schildert die Zeit in Bayern zwischen Kaiserreich und Räterepublik.

**28.07.** (20.00h)

## WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK. - zum letzten Mal

nach dem Film von Burhan Qurbani (ab 15 Jahren)

| MIT Jugendlichen der intergroup

: August 1992. Ein außer Kontrolle geratener Mob wütet mehrere Tage vor einem Ausländerwohnheim in Rostock-Lichtenhagen. Erst fliegen Steine, dann Brandsätze, Balkone werden gestürmt, das Haus in Flammen gesetzt, die Situation eskaliert. Inmitten der tobenden Menge befindet sich eine Gruppe von Jugendlichen, die aus Langeweile und Frust über die steigende Arbeitslosigkeit, wegen ihrer unerfüllten Träume und der sie vernachlässigenden Erwachsenen hierher kommen und sich radikalisieren.

**02.07.** (19.00h, ansch. Publikumsgespräch)

# MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Kartenverkauf ab Mittwoch, 21. Juni

## BAUMEISTER SOLNESS

von Henrik Ibsen

| MIT Brückner, O'Mara, Wiedenhöfer u. a. | REGIE Stückl

: Baumeister Solness hat seine Karriere hauptsächlich auf Kosten der Konkurrenz und Ausnutzung seiner Mitarbeiter aufgebaut. Der eigentliche Aufstieg kam allerdings erst, als ihm durch den Brand des Elternhauses seiner Frau ein großes Grundstück zufiel. Infolge des Brandes aber starben seine beiden Kinder. Die empfundene Schuld verdrängt er durch ständiges Streben nach mehr Aufträgen und Reichtum. Seine Frau Aline aber zog sich immer mehr zurück und lebt wie in Trance. In dieser Situation taucht eine junge Frau auf, die als Kind Solness bewundert hatte, wie er sich so sicher auf den Baugerüsten bewegte. Er hatte ihr vor 10 Jahren, nachdem er sie bedrängt hatte, versprochen, ihr ein Königreich zu schenken. Nun kommt sie zu ihm mit der Forderung, sein Versprechen einzulösen.

**29.06. / 30.06. / 11.07.** (jeweils 19.30h)

## DAS HANDBUCH FÜR DEN NEUSTART DER

**WELT** - nach einem postapokalyptischen Ratgeber von Joseph Dartnell

| MIT Kinner, Müller, Schultze, u. a.

| LIVEMUSIKER Masi, Wu | REGIE Jessica Glause

: Sie und einige Wenige haben die Pandemie überlebt. Alles steht still. Was tun? – Nicht einmal die einfachsten Dinge, die uns umgeben, kein Hemd, kein Fahrzeug, keine Medizin, könnte man zunächst selbst herstellen. Im Falle einer globalen Katastrophe: Wüssten Sie, wie man verschmutztes Wasser reinigt? Wie man Nahrungsmittel haltbar macht, Strom erzeugt, Getreide anbaut oder einen einfachen Motor zusammenbastelt? Alles, was wir täglich benutzen, vom Auto bis zum Kugelschreiber, ist das Erbe einer langen Geschichte von Fortschritten und Entwicklungen, die Spitze eines riesigen Eisbergs des Wissens. Er erstreckt sich unsichtbar durch Raum und Zeit.

**09.07.** (19.30h)

## DAS SCHLOSS

nach Franz Kafka

| MIT Gefesner, Kinner, Müller u. a. | REGIE Charaux

: »Das Schloss« ist der letzte große Roman Franz Kafkas. Der im Jahre 1922 begonnene und Fragment gebliebene Text eröffnet eine Welt, in der sowohl der Protagonist K. in die Irre geht als auch den Rezipienten, der sich darum bemüht, die Aussage des Werks zu ermitteln, vor Rätsel stellt. Zu Beginn des Romans trifft K., »in den Dreißigern, recht zerlumpt«, nur einen „winzigen Rucksack« tragend, in einem winterlichen Dorf ein, welches zur Herrschaft eines naheliegenden Schlosses gehört. Er bittet in einem Wirtshaus um ein Nachtlager und stellt sich als der neue, vom Schlossherrn bestellte Landvermesser vor. Doch K.s Versuche, ins Schloss zu gelangen, scheitern ebenso wie sein Bemühen, im Dorf seinen Platz zu finden. Das Schloss mit seiner Verwaltung scheint durch einen gewaltigen, undurchschaubaren bürokratischen Apparat jeden Einzelnen der Einwohner zu kontrollieren und dabei unnahbar und unerreichbar zu bleiben – so auch für K.

**05.07.** (19.30h, Einführung 19.00h)

**17.07.** (19.30h)

## DER BRANDNER KASPAR

von Kurt Wilhelm und Franz von Kobell

| MIT Brückner, Duda, Mitternitzer, junge Riederer, Musiker u. a. | REGIE Stückl

: Der Brandner Kaspar schwindelt dem Tod einige weitere Lebensjahre ab, indem er ihn beim Kartenspiel betrunken macht. Mittlerweile ein Münchner Kultstück mit über 250 Aufführungen.

**18.07.** (19.30h)

## DER STURM

von William Shakespeare

| MIT Fligg, Hartmann, Reinke, Roth u. a. | REGIE Stückl

: Während der Heimfahrt über das Mittelmeer gerät das Schiff des Königs von Neapel, Alonso, in einen heftigen Sturm und strandet auf einer Insel. Was die Schiffbrüchigen nicht wissen: Die Seenotwache von Prospero, dem rechtmäßigen Herzog von Mailand, initiiert. Dieser war 12 Jahre zuvor mit seiner Tochter Miranda von seinem Bruder – ebenfalls einer der Gestrandeten – aus dem Herzogtum vertrieben, im Meer ausgesetzt worden und auf der Insel gelandet. Er ist nun Herr der Insel und hat einen minutiösen Plan, wie er mit Hilfe des Luftgeists Ariel auch die Macht in seiner Heimat zurückerobert.

**06.07. / 14.07.** (jeweils 19.30h)

## DIE DREIGROSCHENOPER

von Berthold Brecht

| MIT Burkhart, Fligg, Linkemann u. a. | REGIE Stückl

: Kurt Weills und Brechts Klassiker um den Kampf zwischen dem Bettlerkönig Peachum und dem skrupellosen Verbrecher Mackie Messer.

**10.07.** (19.30h)

## DIE ODYSSEE

nach Homer | MIT Kinner, Wendelin u. a. | REGIE Solberg

: Nach dem Trojanischen Krieg wollen Odysseus und seine Männer nur noch zurück nach Hause. Er, der König von Ithaka, ist schon viel zu lange fern seiner Familie und wünscht sich nichts sehnlicher als die Rückkehr zu seiner Frau, die im heimischen Schloss bereits von Freiern belagert wird, und seinem Sohn.

**01.07.** (19.30h)

## DOGTOWN MUNICH (UA) (kleine Bühne)

von Herbert Achternbusch | REGIE Korabulut

: Der Ort des Geschehens: Münchner Marienplatz. Es herrscht der alltägliche Verkehr. Die Geschäftigkeit der Großstadt wird für einen Moment angehalten, wenn Herbert Achternbuschs Figuren die Verhältnisse ihrer Stadt betrachten. In einer musikalischen Farce formulieren die Jüngere und die Ältere, das Mädchen Zunge, der Schauspielerektor, Herakles und zwölf Neonazis inmitten der postkartenkitschigen Bauten und bautechnischen Hässlichkeit ihre Liebe und Abscheu zur Weltstadt mit Herz. Bis Maria von ihrer Säule steigt und es blutig wird. Aber auch das geht vorüber. Ein Hund macht wieder sein Geschäft und Karl Valentin landet auf der Mariensäule – Dogtown Munich.

**18.07.** (20.00h)

## INDIKA (UA)

| MIT Breiding, Daberkow, Fligg, Immervoll u. a.

| REGIE Sankar Venkateswaran

: INDIKA erzählt die Geschichte von Chandragupta – Begründer des Maurya-Großreichs und einer der großen indischen Herrscher –, der um 320 v. Chr. mit einem Heer den letzten Nandakönig stürzte und als dessen Nachfolger Herrscher von Magadha wurde. Mit Hilfe des Gelehrten Chanakya zentralisiert er Indien und dehnt es zu einer Großmacht aus. Doch jede gewaltsame Umwälzung der Gesellschaft fordert früher oder später ihren Preis. INDIKA ist eine Geschichte des gesellschaftlichen Wandels. Von einem natürlichen Zustand des Seins zu einem politisch organisierten, zentralisierten Staat – ein vermeintlicher Gewinn mit entmenslichenden Konsequenzen für das Individuum und zerstörerischen Folgen für die Natur, den Planeten und das menschliche Miteinander. Die universelle und zeitlose Geschichte über die Destruktivität menschlicher Machtsysteme.

**02.07.** (20.00h) / **12.07.** (19.30h)

# MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf ab Mittwoch, 21. Juni

## MEDEA

von Euripides Regie: Karaca

: Die Tragödie des Euripides beginnt im Exil in Korinth, wo die Liebenden Medea und Jason mit ihren Kindern vorläufig Asyl finden. Die Königstochter Medea hat für ein Leben mit ihrem Geliebten Jason ihre Familie verraten, ihr Land verlassen und vermutlich getötet. Durch die Heirat mit der Tochter des Königs von Korinth erhält Jason das definitive Bleiberecht; jetzt ist er sozial und wirtschaftlich abgesichert, Medea und den Kindern jedoch, droht erneut Verbannung. Zutiefst verletzt ob Jasons schamloser Missachtung des geschworenen Treueids, entwirft Medea einen grausamen Racheplan. Aus maßloser Liebe wird maßloser Zorn.

**15.07.** (19.30h)

## NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing

| MIT Fligg, Altan G., Zimer u. a. | REGIE Stückl

: Als Nathan, ein reicher Jude, von einer Reise zurückkehrt, erfährt er, dass seine Tochter Recha dank eines jungen Tempelherrn vor dem Feuertod gerettet wurde. Jener ist Christ und verdankt seine eigenes Leben dem Sultan Saladin, einem Muslim. Dieser fühlte sich beim Anblick des jungen Mannes an seinen toten Bruder Assad erinnert und hob daraufhin das Todesurteil gegen den Tempelherrn in einem Akt von Gnade auf. Recha und ihre Gesellschafterin, die Christin Daja, sehen in dieser Fügung ein Wunder – nicht aber Nathan, der seiner Tochter derlei Gedanken austreibt. Er schafft es, den Tempelherrn mit klugen Argumenten und als Dank für dessen Tat zu einem Besuch bei Recha zu bewegen. Der Sultan stellt ihm die Frage nach der wahren Religion. Lessings Drama zeigt die Verwandtschaft von Judentum, Christentum und Islam und handelt von der Idee einer aufgeklärten Humanität.

**28.06. / 07.07. / 08.07.** (jeweils 19.30h)

## PARADIES FLUTEN

von Thomas Köck

| MIT Geßner, Hartmann, Kinner u. a. | REGIE Glause

: Wassermassen gleich dringen die Worte und Bilder auf uns ein, die Thomas Köck im ersten Teil seiner ›Klimatrilogie‹ entwirft. Sind es Fluten aus dem Paradies, die hier anrollen als Fluch, Rache oder Segen für die Erde? Oder wird gar das irdische Paradies selbst geflutet, unbewohnbar gemacht? Sprachgewaltig und von melancholischer Komik durchsetzt schlägt der Autor virtuos einen Bogen von der Frühphase der Globalisierung bis ins Heute: vom Kautschukboom des späten 19. Jahrhunderts, dem ganze Landstriche und Völker zum Opfer fallen, über den wahnwitzigen Export bürgerlich-europäischer Kultur durch den Bau des Opernhauses Teatro Amazonas, bis hin zur Geschichte einer Tänzerin, die die nackte Gewalt der heutigen Arbeitswelt – voll flexibilisiert, auf Projektbasis und im Selbstmarketing – zu spüren bekommt. Werden die Fluten das letzte bisschen Menschlichkeit dieser Erde wegschütten wie ein Gesicht im Sand am Meeresufer? Ein Stück für u. a. ein ertrinkendes Tanzensemble, ein erschöpftes Symphonieorchester, zwei Überlebende in Klimakapseln und eine durchschnittliche weiße mitteleuropäische Familie.

**13.07. / 19.07.** (jeweils 19.30h)

## SCHULD UND SÜHNE

nach dem Roman von Fjodor Dostojewski

| MIT Behren, Fligg, Geßner u. a. | REGIE Stückl

: Der hochbegabte, aber mittellose Student Rodion Romanowitsch Raskolnikow entwickelt aus seiner finanziellen Not heraus eine Theorie nach der es außergewöhnlichen Menschen erlaubt ist wertlose Menschen umzubringen, da dies im Dienste des allgemeinen Fortschritts geschehe. Doch nach dem Doppelmord an der raffgierigen Pfandleiherin Aljona Iwanowna und ihrer Schwester lastet die Tat schwer auf ihm.

**16.07.** (19.30h)

## VERSTEHEN SIE DEN DSCHIHADISMUS IN ACHT SCHRITTEN (kleine Bühne)

von Sasha Marianna Salzmann

| MIT Geßner, Hartmann, Müller, Richter | REGIE Karaca

: Irgendwo packt ein Mädchen Messer in einen Rucksack. Sie sehnt sich nach einem unbekanntem Mann einer unbekanntem Welt, dessen Kurznachrichten sie ständig begleiten und ihr Halt geben. Pawlik sehnt sich nach Rüzgar, dessen Augen ihn nicht mehr loslassen und entschließt sich doch in die Ukraine zu gehen dort zu kämpfen. Und eines Nachts steht jemand mit einem Gewehr auf der Straße. Es könnte ein Bekannter sein, ein Kollege, oder ein Nachbar. Die Stimmen in seinem Kopf, die ihm sagen, dass etwas fremd ist und bedrohlich ist, werden immer lauter. Ist es der Mann mit dem Rucksack? Die Frau mit dem Kopftuch? Oder ist es nur der kurze Blick auf die News Feed des very smart Phones? Drei Geschichten aus der westlichen Wohlstandsgesellschaft die eines gemeinsam haben: die individuelle Suche der Figuren nach Halt und Geborgenheit entwickelt sich zu einer Flucht in eine radikale Gedankenwelt mit tragischen Konsequenzen.

**29.06. / 10.07.** (jeweils 20.00h)

## WOYZECK

von Georg Büchner

| MIT Müller, Wiedenhofer, Breidig u. a. | REGIE Karaca

: Die Handlung folgt dem jungen Franz Woyzeck, der aufrichtig, geradlinig und ehrlich durchs Leben geht. Er hält sich und seine Freundin Marie mit diversen Jobs über Wasser. Neben seiner Arbeit als Soldat rasiert er seinem Hauptmann den Bart oder stellt sich für ein Ernährungsexperiment als Versuchsperson zur Verfügung. Getrieben von Geldsorgen hetzt er durch den Tag, ausgestattet mit einem sensiblen Gemüt und phantasievollem Geist, aber ohne Zeit für Marie, die ihn – nach heftigem Werben des Tambourmajors – schließlich mit jenem betrügt. Geplagt von Wahnvorstellungen und unter großer Eifersucht vertraut er sich seinem Freund Andres an, der seinen Hilferufen aber nicht folgen kann. Mit dem Verrat Maries hat Woyzeck seine Erdung verloren.

**03.07.** (19.30h)

# TEAMTHEATER

: Kartenverkauf ab sofort

## TANTE UND ICH

eine schwarze Komödie von Morris Panych

| MIT Arno Friedrich, Evelyn Plank | REGIE Jescheck

: Lassen wir die traurigen Dinge beiseite? Abgemacht? Möchtest du eingeseichert werden? TANTE UND ICH von Morris Panych ist eine grandios schwarzhumorige Gemeinheit und klingt ganz harmlos dabei. Wie in einem Krimi enthüllt sich Stück für Stück die Person des Bankangestellten Kemp. Der Mann ohne Freunde, der schon seine Eltern hasste, besucht seine im Sterben liegende Tante Grace. Er hat sie seit über 30 Jahren nicht mehr gesehen, doch jetzt scheint es an der Zeit zu erben. Seine Eile wird allerdings gebremst, weil das Objekt seines wohlwärtigen Engagements ihm diesen entscheidenden Gefallen einfach nicht tun will – die Tante wird durch seinen Besuch eher vitaler als schwächer. Es öffnet sich für beide ein Zeitfenster, in dem Kemp zu einer virtuosen, aber auch unglaublich ehrlichen Lebensbilanz ansetzt. Tage werden zu Wochen, die Jahreszeiten kommen und gehen, bis sich plötzlich in einem überraschenden Moment alles ändert... Bei allem Sarkasmus und aller Ironie erzählt dieses Stück die wunderbare Begegnung zweier einsamer Menschen. TANTE UND ICH ist ein kleines böses Kammerspiel, das ins Herz trifft, eine rabenschwarze Komödie über das Leben und das Sterben, die Einsamkeit und die Hoffnung auf Glück. Das Stück von Morris Panych kam 1996 in Canada heraus und gewann den Jessie Award als »Outstanding Original Play«.

**07.07. / 08.07. / 12.07. / 14.07. / 15.07. / 19.07. / 20.07. / 21.07. / 22.07. / 26.07. / 27.07. / 28.07. / 29.07.** (jeweils 20.00h)



## KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF

: Kartenverkauf bis Juli ab sofort, August ab 21. Juni

### KERLE IM HERBST (UA)

Komödie von Katrin Wiegand

| MIT Hans-Jürgen Bäuml, Horst Jansen, Sarah Jane Janson, Christian Wolf | REGIE Johannig

: Manfred, Rolf und Wolfgang. Mit Ende 70 haben sich die drei rüstigen Rentner in Manfreds Villa auf Mallorca niedergelassen. Ihre Streitereien erreichen täglich neue Höhepunkte und münden meist in Erinnerungen an bessere Tage. Eines Tages kommt ein Brief in die graumelierte Dreier-WG geflattert: Karin, eine alte Schulfreundin kündigt ihren Besuch an. Das Männertrio gerät in hellste Aufregung. Karin, das war doch dieses hübsche, zarte Wesen mit den langen Beinen und dem schönen... Oh Gott, Karin ist ja jetzt auch schon 78 und – Witwe. Seit sich damals die Wege trennten, war man nur in Briefkontakt, deshalb ahnen die drei Herzensbrecher auch nicht, warum Karin sie ausgerechnet jetzt auf Mallorca besuchen kommt.

**06.07.**(20.00h) / **09.07.** (18.00h)

### DAS LÄCHELN DER FRAUEN

von Nicolas Barreau

| MIT Ralf Bauer, Dominique Siassia | REGIE Bauer

: Einsam und voller Liebeskummer streift die junge Restaurantbesitzerin Aurélie durch Paris. Sie rettet sich in einen Buchladen und sieht den Roman mit dem Titel Das Lächeln der Frauen. Verblüfft stellt sie fest, dass ihr Lokal in diesem Buch minutiös beschrieben ist und die Hauptfigur ihr selbst ziemlich ähnlich sieht. Zufall oder Schicksal? Aurélie setzt alles daran, den Schriftsteller des Werkes, einen Engländer namens Robert Miller, kennenzulernen. Was sie nicht weiß: Der Autorenname ist ein Pseudonym – erdacht vom Lektor André Chabanais. Er hat den neuesten Verkaufsschlager seines Verlages selbst verfasst, ohne das Wissen seines Chefs. Mit allerlei Tricks gelingt es André zunächst, den hartnäckigen Wunsch Auréliens nach einer Begegnung mit dem vermeintlichen Autor abzuwehren. Zusehends gerät der verliebte Lektor in eine Zwickmühle: Einerseits will und muss er sein Geheimnis wahren, andererseits möchte er Auréliens Begeisterung für den Schriftsteller auf sich selbst lenken.

**13.07.** (20.00h) / **19.07.** (20.00h) / **23.07.** (18.00h) /

**24.07.** (20.00h) / **02.08.** / **08.08.** (jeweils 20.00h) /

**13.08.** (18.00h)

### AUGUSS

Eine spritzige Wellness-Komödie von René Heinersdorff

| MIT Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann, Max Claus, René Heinersdorff, Madeleine Niesche

| REGIE Heinersdorff

: Ein gemütliches Wochenende im Wellness-Bereich des Hotels Klostermühle sieht wahrlich anders aus: Dieter, erfolgreicher Waschmittelhersteller und Self-Made-Man, möchte seiner Lebensabschnittsgefährtin ein ganz besonderes Geschenk machen, das verlangt allerdings einige Überredungskünste. Lothar, linkischer Chef einer florierenden Kinderklinik, möchte ein ganz besonderes Geschenk bekommen, das erfordert jedoch diplomatisches Geschick und Diskretion. Zur Tarnung begleitet ihn seine Assistentin und rechte Hand, Emilie. Zwischen Sauna, Dampfbad und Kühltauchbecken kreuzen sich die Wege der beiden Paare und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis niemand mehr genau weiß, wer was eigentlich will. Als dann auch noch ein geheimnisvoller Fremder auftaucht, steigt die Temperatur deutlich über den Siedepunkt: Wer ist er? »The Brain«, wie er im Fitness-Studio genannt wird oder doch »The Body«, wie man den Matheprofessor an der Uni nennt? Oder ist er doch nur ein weiterer harmloser Saunagänger?

**17.08.** / **22.08.** (jeweils 20.00h) / **27.08.** (18.00h)

## GOP VARIÉTÉ-THEATER

: Kartenverkauf ab sofort

### LOVELY BASTARDS AND FRIENDS

Entertainment – Akrobatik – Live-Musik

| MIT Andreas Wessels, Aron Eloy und Daniel Reinsberg

: Den drei Vollblut Entertainern steht ein Trio kongenialer Live-Musiker zur Seite. Dieses herrliche Line-Up wird aufgemischt durch das Auftauchen zweier fabelhafter Artisten und einer hinreißenden Violinistin, die mit akrobatischem Können, Charme und musikalischer Hingabe zu überzeugen wissen. Hier steht ein international erprobtes Ensemble auf der Bühne, das durch die Live-Musik-Begleitung eine extra Note verliehen bekommt – im wahrsten Sinne des Wortes. Unterhaltung ist das Spiel und Gewinner ist das Publikum. That's Entertainment!

**Termine ab 27. April bis 09. Juli**

Wir können Ihnen Karten für jeden Termin anbieten – solange Plätze verfügbar! Termine finden Sie unter [www.variete.de](http://www.variete.de) oder fragen Sie einfach uns!

### IMPULSE

Beats, Dance, and Bodyart

| REGIE Hippler

: Eine Show, die Grenzen sprengt, mitreißt, die Seele schwingen lässt. Impulse sorgt für ein unvergessliches Gesamterlebnis aus Musik, Bildern und Bewegung. In Szene gesetzt von außergewöhnlichen Tänzern, Akrobaten und Instrumentalisten. Ein junges Ensemble, das die Freude eint, Genre-Grenzen aufzuheben und Neues zu wagen. Zarte Melodien, fette Beats - die Sounds der Show sind pur, live und eigens arrangiert von Regisseur Nikos Hippler. Spektakulär präsentiert sich auch die Kulisse: Ungewöhnliche Szenarien aus Projektion und Klang werden Sie überraschen. Impulse ist moderne Bühnenkunst at its best.

**Termine ab 14. Juli bis 10. September**

Wir können Ihnen Karten für jeden Termin anbieten – solange Plätze verfügbar! Termine finden Sie unter [www.variete.de](http://www.variete.de) oder fragen Sie einfach uns!

## INNENHOF DER GLYPTOTHEK

: Kartenverkauf ab sofort

### JULIUS CÄSAR

von William Shakespeare

| REGIE Stebbings | MIT Beles Adam, Lara Joy Körner, Gunnar Petersen, Sven Schöcker, Tobias Ulrich, Alexander Wagner, u. a.

: Gunnar Petersen überlässt dieses Jahr dem Briten Christopher Paul Stebbings die Regie. So erleben wir diesmal Shakespeare also aus Englischer Hand. Er selbst und seine Frau Beles Adam sind diesmal nur auf der Bühne tätig.

Das 1599 entstandene Werk kommt - wie bei Shakespeare sonst üblich - ohne komödiantische Passagen aus. Die beiden Kontrahenten Julius und Brutus stehen für das Aufeinandertreffen zweier konkurrierenden Wert- und Ordnungsvorstellungen zwischen den gegensätzlichen politischen Polen von Republik einerseits und Kaisertum oder monarchisch-tyrannischer Herrschaft andererseits. Ein Thriller über Demokratie, Populismus und Diktatur... nichts hat sich geändert.

Aufgeführt mit Live-Musik und scharfen Messern. Unter dem sommerlichen Abendhimmel zwischen rauschenden Blättern und den Statuen und Zeugnissen längst vergangener Zeiten. ... vergangener Zeiten?

**18.07. bis 17.09.** (täglich jeweils 20.00h, Einlass ab 19.00h)

(Preis inklusive Wasser, Wein und Brot. Bitte keine Speisen und Getränke mitbringen! Bei schlechtem Wetter kann die Karte für eine beliebige andere Veranstaltung genutzt oder vor dem letzten Aufführungstag bei der Volksbühne zurückgegeben werden.)

Regentelefon 0171 / 300 62 59)

# SPIELPLAN JULI

: Vorverkauf für Schauspiel ab Juli und für Musik ab August ab ab Mi, 21. Juni

## Sa, 1. Juli 2017

19:00 Phädras Nacht	R
19:30 Die Odyssee	VT
20:00 Orientalische Sommernacht	B/H
21:00 Minutemade	RH

## So, 2. Juli 2017

11:00 Peter und der Wolf	B/H
18:00 Die Abenteuer des Soldaten Svejek	R
19:00 Wir sind jung wir sind stark	Mar
19:00 Tiefer Schweb	K1
20:00 Indika	VT
20:00 Tom Gaebel	B
20:00 Der fliegende Holländer	OA

## Mo, 3. Juli 2017

19:30 Rückkehr in die Wüste	R
19:30 Woyzeck	VT
20:00 Kreise / Visionen	Mar
21:00 Die Selbstmordschwestern	K1

## Di, 4. Juli 2017

19:30 Phädras Nacht	R
20:00 Der Geldkomplex	Mar
20:00 Der erste fiese Typ	K1

## Mi, 5. Juli 2017

14:00 Gisela Stein	Son
19:00 Zement	R
19:30 Das Schloss	VT
19:30 Sister Act	DT
20:00 In einem Jahr mit 13 Monden	Mar
20:00 Serenata	B/H

## Do, 6. Juli 2017

16:00 Kerstin Brätsch	Son
19:00 Iwanow	R
19:30 Der Sturm	VT
19:30 Die Hugenotten	AH
19:30 La Cenerentola	PF
20:00 Kerle im Herbst	Kom
20:00 Gaby Moreno	B

## Fr, 7. Juli 2017

18:30 Königliche Wassermusik	MSS
19:00 Macbeth	R
19:30 Tiefer Schweb	K1
19:30 Nathan der Weise	VT
20:00 Wen-Sinn Yang	B
20:00 Tante und ich	TT

## Sa, 8. Juli 2017

19:00 Sommernacht der Operette	Sch
19:30 Nathan der Weise	VT
20:00 50 Grades of Shame	K1
20:00 Tante und ich	TT
21:00 Minutemade	RH

## So, 9. Juli 2017

18:00 Kerle im Herbst	Kom
19:30 Tiefer Schweb	K1
19:30 Das Handbuch für den Neustart	VT
20:00 Carmina Burana	B/H

## Mo, 10. Juli 2017

19:00 Macbeth	R
19:00 Don Giovanni	Cuv
19:30 Der Kirschgarten	K1
19:30 Die Dreigroschenoper	VT
20:00 Verstehen Sie den Dschihadismus	Vtk
20:00 Aus der Neuen Welt	B/H

## Di, 11. Juli 2017

19:30 Mittelreich	K1
19:30 Baumeister Solness	VT
20:00 Mauser	Mar
20:00 George Benson	Phil
20:00 Mozart Serenade	B/H

## Mi, 12. Juli 2017

19:00 Don Giovanni	Cuv
19:30 Lehman Brothers	R
19:30 Indika	VT
20:00 No Theater	K1
20:00 Tante und ich	TT

## Do, 13. Juli 2017

19:30 Rückkehr in die Wüste	R
19:30 Tiefer Schweb	K1
19:30 paradies fluten	VT
19:30 Stephan Zinner	Ger
20:00 Kreise / Visionen	Mar
20:00 Das Lächeln der Frauen	Kom
20:00 Quadro Nuevo	B/H
20:00 Tante und ich	TT

## Fr, 14. Juli 2017

09:00 Straubing	Son
19:00 Die Räuber	R
19:30 Der Sturm	VT
19:30 Ray Chen	Hub
19:30 La Cenerentola	PF
20:00 Mensch Meier	Mar
20:00 Tante und ich	TT
20:00 Der fliegende Holländer	OA

## Sa, 15. Juli 2017

19:00 Die Räuber	R
19:30 Medea	VT
20:00 Die vierzig Tage des Musa Dagh	Mar
20:00 Der erste fiese Typ	K1
20:00 Tante und ich	TT
21:00 Minutemade	RH

## So, 16. Juli 2017

19:00 Tartuffe	R
19:00 Der Kaufmann von Venedig	K1
19:00 Tanguera	DT
19:30 Schuld und Sühne	VT
19:30 Festkonzert	Hub
19:30 La Cenerentola	PF
20:00 Der fliegende Holländer	OA

## Mo, 17. Juli 2017

19:30 Das Schloss	VT
20:00 König Ödipus	R

## Di, 18. Juli 2017

19:30 Der Brandner Kaspar	VT
20:00 Die Troerinnen	R
20:00 Balkan macht frei	Mar
20:00 Dogtown Munich	Vtk
20:00 Moonlight Serenade	B/H

## Mi, 19. Juli 2017

19:30 Der Kirschgarten	K1
19:30 paradies fluten	VT
20:00 Geächtet	R
20:00 Howl	Mar
20:00 Das Lächeln der Frauen	Kom
20:00 Tante und ich	TT

## Do, 20. Juli 2017

20:00 Mauser	Mar
20:00 No Theater	K1
20:00 Axel Prahl	B
20:00 Tante und ich	TT

## Fr, 21. Juli 2017

19:30 Wiener Blut	Cuv
19:30 Festkonzert	Sch
20:00 Vor dem Ruhestand	R
20:00 Point of no return	K1
20:00 Carmina Burana	B/H
20:00 Tante und ich	TT

## Sa, 22. Juli 2017

19:30 Wiener Blut	Cuv
19:30 Der Schweinestall	Mar
19:30 Ensemble Clemente	Sch
20:00 Die Selbstmordschwestern	K1
20:00 Tante und ich	TT

## So, 23. Juli 2017

18:00 Das Lächeln der Frauen	Kom
18:30 Hexenjagd	R
19:00 Cats	DT
19:30 Der Fall Meursault	K1
20:00 German Brass	B/H

# SPIELPLAN JULI / AUGUST

: Vorverkauf für Schauspiel ab Juli und für Musik ab August ab ab Mi, 21. Juni

<b>So, 23. Juli 2017</b>		<b>Mo, 31. Juli 2017</b>	
20:00 Der fliegende Holländer	OA	20:00 Justus Frantz	B/H
<b>Mo, 24. Juli 2017</b>		<b>Di, 1. August 2017</b>	
19:30 Wiener Blut	Cuv	20:00 The Blues Brothers	Prz
20:00 Die Troerinnen	R	<b>Mi, 2. August 2017</b>	
20:00 In einem Jahr mit 13 Monden	Mar	16:00 Der Nymphenburger Park	Son
20:00 Das Lächeln der Frauen	Kom	19:30 La Cenerentola	PF
20:00 Arena di Verona zu Gast in München	B/H	20:00 Das Lächeln der Frauen	Kom
<b>Di, 25. Juli 2017</b>		20:00 Große Mozartnacht	B/H
19:30 Wiener Blut	Cuv	<b>Do, 3. August 2017</b>	
20:00 Prinz Friedrich von Homburg	R	19:30 Cats	DT
20:00 Kreise / Visionen	Mar	20:00 The Blues Brothers	Prz
20:00 Kubanische Nacht	B	<b>Fr, 4. August 2017</b>	
<b>Mi, 26. Juli 2017</b>		19:30 Festkonzert	Sch
20:00 Tartuffe	R	20:00 Glenn Miller Orchestra	B/H
20:00 Italienische Sommernacht	B/H	<b>Sa, 5. August 2017</b>	
20:00 Tante und ich	TT	20:00 The Blues Brothers	Prz
<b>Do, 27. Juli 2017</b>		<b>So, 6. August 2017</b>	
20:00 Howl	Mar	19:30 Philharmonia Schrammeln Wien	Sch
20:00 Italienische Sommernacht	B/H	19:30 La Cenerentola	PF
20:00 Tante und ich	TT	<b>Di, 8. August 2017</b>	
<b>Fr, 28. Juli 2017</b>		20:00 Das Lächeln der Frauen	Kom
18:30 Königliche Wassermusik	MSS	20:00 Willy Astor	B
19:30 Clemente Trio	Hub	<b>Do, 10. August 2017</b>	
20:00 Antigone	R	16:00 Draußen. Landschaftsarchitektur	Son
20:00 Wir sind Gefangene	Mar	20:00 Vivaldi Vier Jahreszeiten	B
20:00 Franui - Musicbanda & N. Habja	Prz	<b>Fr, 11. August 2017</b>	
20:00 Barock & Fire	Sch	18:30 Königliche Wassermusik	MSS
20:00 Andreas Martin Hofmeir	B/H	19:30 La Cenerentola	PF
20:00 Tante und ich	TT	20:00 Merci Udo Jürgens	B
<b>Sa, 29. Juli 2017</b>		<b>Sa, 12. August 2017</b>	
19:30 Münchner Streichquartett/ Stadtfeld	Hub	19:30 Wiener Streichersolisten	Sch
19:30 La Cenerentola	PF	<b>So, 13. August 2017</b>	
20:00 Tartuffe	R	18:00 Das Lächeln der Frauen	Kom
20:00 Zwingenberger Axel und Torsten	B/H	20:00 Albert Hammond	B
20:00 Tante und ich	TT	<b>Mo, 14. August 2017</b>	
		20:00 Sommernacht der Filmmusik	B

# ABKÜRZUNGEN SPIELOORTE

<b>Di, 15. August 2017</b>		AH	Allerheiligen Hofkirche
19:30 Sommerliche Bach-Trompetengala	Sch	B	Brunnenhof (ohne Ausweichmögl.)
<b>Mi, 16. August 2017</b>		B/H	Brunnenhof/Herkulesaal
20:00 Manfred Mann's Earth Band	B	Cuv	Cuvilliéstheater
<b>Do, 17. August 2017</b>		DT	Deutsches Theater
20:00 Aufguss	Kom	Ger	Stadthalle Germering
<b>Fr, 18. August 2017</b>		Hub	Hubertussaal Schloss Nymphenburg
19:30 La Cenerentola	PF	HS	Herkulesaal
20:00 La Notte Italiana	B	K1	Kammer 1 (Schauspielhaus)
<b>Sa, 19. August 2017</b>		Kom	Komödie im Bayerischen Hof
20:00 ABBA-Night	B	Mar	Marstall
<b>So, 20. August 2017</b>		Mkü	Münchner Künstlerhaus
20:00 I am from Austria	B	MSS	MS Starnberg
<b>Di, 22. August 2017</b>		Nat	Nationaltheater
20:00 Aufguss	Kom	OA	Passionstheater Oberammergau
<b>Sa, 26. August 2017</b>		PF	Pasinger Fabrik
19:00 Spanische Nacht	Sch	Phil	Philharmonie im Gasteig
<b>So, 27. August 2017</b>		Prz	Prinzregententheater
17:00 Alvin Ailey	DT	R	Residenztheater
18:00 Aufguss	Kom	RH	Reithalle
19:30 Die Welt auf dem Mond	Hub	Sch	Schloss Schleißheim
<b>Mi, 30. August 2017</b>		Son	Volksbühne München e.V.
19:30 Die Welt auf dem Mond	Hub	VT	Münchner Volkstheater Gr. Saal
<b>Do, 31. August 2017</b>		VTK	Münchner Volkstheater Kl. Bühne
19:30 Die Welt auf dem Mond	Hub		

Nationaltheater  
30.09. 19.30h Der Widerspenstigen Zähmung

Innenhof der Glyptothek:  
Alle Termine buchbar; bei Schlecht-  
wetter einfach mit der Eintrittskarte  
anderen Termin besuchen  
Ab 18. Juli bis 17. September  
tägl. (Mo-So)

GOP:  
Alle Termine buchbar  
nach Verfügbarkeit  
Di, Mi, Do: 20.00h  
Fr, Sa: 17.30h und 21h  
So: 14.30h und 18.30h

## BAYERISCHE STAATSOPER

: Kartenverkauf für Franui ab sofort bis Ende Juni  
Kartenverkauf für September ab 21. Juni

### BALLETT: DIE WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

nach Domenico Scarlatti

| MIT N.N. | MUSIKALISCHE LEITUNG Romanul  
| CHOREOGRAPHIE Cranko

: In Der Widerspenstigen Zähmung ist alles ein bisschen anders, als es zunächst den Anschein hat. Die kratzbürstige Katharina wird am Ende die Zahme, zwei Huren springen als Ehefrauen ein und Katharinas zunächst zurückhaltende Schwester Bianca entpuppt sich letztlich als ausgemachtes Biest. Und das kommt so: Bevor Bianca heiraten darf, muss ein Ehemann für die willensstarke, widerspenstige Katharina gefunden werden. Dafür engagieren Biancas Verehrer den Draufgänger Petrucchio. Dieser schafft es zur allgemeinen Überraschung nicht nur, der aufmüpfigen Katharina Contra zu geben, sondern es gelingt ihm letztlich sogar, Katharinas eigentlich sanftes und liebenswertes Wesen zum Vorschein zu bringen. Der unterhaltsame Geschlechterkampf endet schließlich in einer gleichberechtigten und auf Liebe beruhenden Partnerschaft.

**Sa 30.09.** (19.30h) Nationaltheater

### FRANUI:

#### DOCH BIN ICH NIRGEND, ACH, ZU HAUS!

Lieder von Schubert, Schumann und Mahler treffen auf  
Texte von Robert Walser – gemeinsam mit dem  
Puppenspieler Nikolaus Habjan und der Osttiroler  
Musikbanda Franui

: Im Rahmen der Festspiel-Werkstatt erwartet das Publikum ein Abend voll musikalischer Tiefe und theatralischer Wucht: Im Zusammenspiel von Musik, Wort und Puppe wird der Figur des Wanderers nachgespürt, einer gleichermaßen bewunderten wie gehassten Symbolfigur, die alles hinter sich lässt, um sich auf die Suche zu begeben, ohne das Ziel der Wanderung auch nur zu erahnen.

**Fr 28.07.** (20.00h) Prinzregententheater

## PASINGER FABRIK

: Kartenverkauf ab sofort

### LA CENERENTOLA

Oper von Gioacchino Rossini

| MIT Brunauer, Costello, Fürst, Gaiser u.a. | REGIE Dippel  
| MUSIKALISCHE LEITUNG Heinzmann

: »La Cenerentola« ist Rossinis Interpretation des Aschenputtel-Märchens. Ein Prinz, ein Ball, böse Stiefschwestern, ein ebenso trotteler wie intriganter Vater und dazwischen Cenerentolas heimliche Sehnsucht nach Glück und Liebe. Anders als bei den Gebrüdern Grimm, gibt es weder gläserne Schuhe noch eine gute Fee. Dafür aber ein wildes Verwirrspiel mit Rollentausch, tiefen Gefühlen und reichlich Koloraturen. Nicht umsonst zählt »La Cenerentola« zu den schönsten Belcanto-Opern überhaupt.

**30.06. / 06.07. / 14.07. / 16.07. / 29.07. / 02.08. / 06.08. / 11.08. / 18.08.** (jeweils 19.30h)

## GÄRTNERPLATZTHEATER

: Kartenverkauf ab sofort

### DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

| REGIE Föttinger | MUSIKALISCHE LEITUNG Brandstätter

: Solange er lebt und atmet, wird es Don Giovanni nicht sein lassen, Jagd auf amouröse Abenteuer zu machen, auch wenn sein getreuer Diener Leporello bereits hunderte Eroberungen katalogisiert hat. Donna Elvira gehört bereits der Vergangenheit an, Donna Anna wird in ihrem Schlafgemach überrascht und Zerlina soll gar an ihrem Hochzeitstag verführt werden. Doch gebrochene Herzen, gehörnte Ehemänner und entehrte Väter schließen sich zusammen, um den Verführer ein für alle Mal in die Hölle zu schicken.

**10.07. / 12.07.** (jeweils 19.00h) Cuvilliestheater

### MINUTEMADE (UA)

Die wöchentliche Dancesoap des Gärtnerplatztheaters

: In der diesjährigen Staffel stellen sich der Erste Ballettmeister des Staatsballetts Berlin, Gentian Doda, der israelische Choreograf Eyal Dadon, der Gründer der sizilianischen Compagnia Zappalà Danza, Roberto Zappalà, und Ballettdirektor Karl Alfred Schreiner persönlich der kreativen wie knallharten Aufgabe, innerhalb von nur fünf Proben tagen ein Stück für die Ballettkompagnie des Gärtnerplatztheaters auf die Bühne der Reithalle zu bringen, das genau dort weitermacht, wo die Vorgänger-Folge aufhört! Zu sehen gibt es dann jedes Mal jeweils zwei Episoden: den Vorgänger und die aktuellste Folge.

**01.07.** – Act One, Karl Alfred Schreiner I Gentian Doda

**08.07.** – Act Two, Gentian Doda I Eyal Dadon

**15.07.** – Act Three, Eyal Dadon I Roberto Zappalà

(jeweils 19.30h) Reithalle

### WIENER BLUT

Operette von Johann Strauß

| MIT Gröning, Mastalir, Mitterhuber, Prohaska, Sakr u.a. | REGIE Weber | MUSIKALISCHE LEITUNG Brandstätter

: Eigentlich hat Graf Balduin von Zedlau als Gesandter des Kleinstaats Reuß-Schleiz-Greiz eine diplomatische Mission beim Wiener Kongress zu erfüllen. Weit herausfordernder gestaltet sich jedoch die Koordination seiner Liebschaften: Es gilt, seine Gattin Gabriele, die Tänzerin Franziska und die Probierramsell Pepi auseinander- und voreinander geheim zu halten. Als dann noch der Premierminister, Fürst Ypsheim-Gindelbach zu Besuch kommt und Gattin und Geliebte miteinander verwechselt, sind die Verwicklungen nicht mehr aufzuhalten. Doch mit Wiener Charme und im Dreivierteltakt lässt sich auch die verfahrenste Situation noch retten und selbst der hartnäckigste Moralist wird vom wilden Wiener Blut bekehrt!

**21.07. / 22.07. / 24.07. / 25.07.** (jeweils 19.30h) Cuvilliestheater

## DEUTSCHES THEATER

: Kartenverkauf für Juli ab sofort; Verkauf ab August ab Mittwoch, 21. Juni

### ALVIN AILEY – AMERICAN DANCE THEATER

Vierteiliger Abend mit dem Meisterwerk »Revelations« | MIT Aisata Blackman, Agnes Hilpert  
: Der Klassiker aus dem Jahr 1960 führt tief in den Süden Amerikas und zelebriert das afroamerikanische Erbe in Bildern von zeitloser Schönheit und Eleganz. Die Company zeigt in einem vierteiligen Abend eine Auswahl ihres umfangreichen Repertoires – neben »Revelations« werden Choreografien von Robert Battle, Ronald K. Brown und Rennie Harris und zu erleben sein.  
**27.08.** (17.00h)

### CATS

: Kinder und Erwachsene sind gleichermaßen verzaubert, wenn sich die Jellie Katzen auf dem silbernen schimmernden Schrottplatz zum alljährlichen Katzenball die Pfoten reichen: Im Mondlicht einer magischen Nacht wetteifern listig-charmante Charaktere wie der Zauberkater Mister Mistoffelees, die wunderschöne Victoria oder der Bösewicht Macavity um das Geschenk eines zweiten Lebens. Unvergleichlich dabei Andrew Lloyd Webbers Melodien, atemberaubend die Choreografien, die katzenhafte Bewegungen und menschliche Charakterzüge mühelos in sich vereinen, fantastisch das Bühnenbild und das einzigartige Kostümdesign – und zutiefst berührend einer der emotionalsten Momente der Musical-Geschichte: der Welthit »Memory« der Katzen-Diva Grizabella.  
**23.07.** (19.00h) / **03.08.** (19.30h)

### SISTER ACT

| MIT Aisata Blackman, Agnes Hilpert  
: Das Musical erzählt die Geschichte der talentierten Nachtclubsängerin Deloris van Cartier, die von einer Bühnenkarriere träumt. Als sie zufällig Zeugin eines Mordes wird, muss sie sich ausgerechnet in einem Kloster vor den Gangstern verstecken. Deloris stellt dabei die Klosterwelt auf den Kopf, entstaubt unbewusst-bewusst die heilige Kirche, erfährt dort aber zum ersten Mal in ihrem Leben auch wahre Freundschaft.  
**05.07.** (19.30h)

### TANGUERA

Das Tango Musical direkt aus Buenos Aires kommt zurück unter der Schirmherrschaft von Maestro Daniel Barenboim  
: TANGUERA entspinnt mit präziser Bühnensprache und einem feinen Sinn für Details die tragische Geschichte der jungen Immigrantin Giselle im Buenos Aires des frühen 20. Jahrhunderts: Verführt von einem Zuhälter und umworben von Hafearbeiter Lorenzo, gerät Giselle als gefeierte »Tanguera« in den Nachtclubs von Buenos Aires in eine verhängnisvolle Spirale aus Liebe, Verrat und Leidenschaft.  
**16.07.** (19.00h)

## PASSIONSTHEATER O'GAU

: Kartenverkauf ab sofort

### DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Oper von Richard Wagner  
| MIT Bretz, Danholt, Kim, Kinč, Szabó, van Wijnen  
| REGIE Stückl | MUSIKALISCHE LEITUNG Zwick  
: Der Holländer ist dazu verdammt, in alle Ewigkeit auf seinem Geisterschiff die Meere zu durchkreuzen. Nur die unbedingte Liebe einer Frau kann ihn von diesem Fluch erlösen. Senta, die Tochter eines Seemanns, bricht alle Brücken hinter sich ab, um den Holländer zu retten. Doch er zweifelt an ihrer Bereitschaft zur Treue bis in den Tod.  
Richard Wagner entwarf das Werk auf der Flucht vor den Gläubigern und vollendete es – nachdem er die Rechte an seinem Stoff hatte verkaufen müssen – ohne Kompositionsauftrag »in Noth und Sorgen«. Später betrachtete er die Partitur als sein erstes gültiges Werk.  
**30.06.** (20.00h, Premiere) / **02.07.** / **14.07.** / **16.07.** / **23.07.** (jeweils 20.00h) Passionstheater, Oberammergau

## BRUNNENHOF

: Kartenverkauf Juni/Juli ab sofort, August ab 21. Juni ohne (B) / mit Ausweichmöglichkeit Herkulesaal (B/H)

### ITALO POP NIGHT

Die größten Hits von Adriano Celentano bis Zucchero  
: Lassen Sie sich von der vielfach ausgezeichneten Sängerin Franca Morgano mit kraftvollen Vocals und einer starken Bühnenpräsenz begeistern. Sie interpretiert Evergreens wie »Volare« oder »O sole mio« genauso temperamentvoll und markant wie Songs von Gianna Nannini, Eros Ramazzotti oder Zucchero und nimmt ihr Publikum mit auf eine Reise in die eigene südliche Vergangenheit.  
**28.06.** (20.00h) Brunnenhof (B) bei jedem Wetter

### ORIENTALISCHE SOMMERNACHT

| MIT Münchner Symphoniker | MUSIKALISCHE LEITUNG Edusei  
: Verdi: Vorspiel zu »Aida«  
J. Strauß: Ägyptischer Marsch op. 335  
Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien  
Humperdinck: »Tetuan: Ritt in die Wüste« aus »Maurische Rhapsodie«  
Rimski-Korsakow: Scheherazade op. 35  
**01.07.** (20.00h) (B/H)

### PETER UND DER WOLF

ein Kinderkonzert von Sergej Prokofjew | MIT Mitglieder der Münchner Philharmoniker, Mitglieder des Münchner Odeon-Jugendinfonieorchesters, Stefan Wilkening (Erzähler) | LEITUNG und MODERATION Heinrich Klug  
: Ein musikalisches Märchen für Kinder. Hervorragend werden dabei die Personen des Stücks durch die Instrumente des Orchesters charakterisiert.  
**01.07.** (11.00h) (B/H)

### TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA

License to Swing  
: »Dr. Swing« präsentiert mit seiner Show einen ganzen Abend musikalische Filmlegenden, allesamt frisch herausgeputzt und in neue Arrangement-Kleider gesteckt. Ob »Star Wars«, »Rocky«, »Mission: Impossible« oder die Titelmusik der James Bond Filme, die Auswahl an Leinwandliedlingen ist riesig, wenn Deutschlands Big-Band-Entertainer-Nr. 1 mit der Unterstützung seines 12-Mann-Orchesters auf unnachahmlich charmante Art seine persönlichen Film-Helden interpretiert.  
**02.07.** (20.00h) (B)

## BRUNNENHOF

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Juli ab sofort; Kartenverkauf für August ab Mittwoch, 21. Juni  
Reine Open-Air-Konzerte haben ein **(B)**, bei Schlechtwetter-Ausweichmöglichkeit Herkulesaal ein **(B/H)**

### SERENATA

| MIT David Orłowsky (Klarinette), Münchner Symphoniker | MUSIKALISCHE LEITUNG Tardy  
: Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum« op. 21  
Mozart: Konzert für Klarinette u. Orchester A-Dur KV 622  
Khatschaturian: Walzer aus »Maskerade«  
Kodály: Tänze aus Galánta  
Debussy: Clair de lune  
Anderson: Serenata  
**05.07.** (20.00h) **(B/H)**

### GABY MORENO – WOMEN IN MUSIC

Grammy Gewinnerin 2013  
| MIT Moreno (Gitarre, Vocal), Braitsch (E-Gitarre, Ukulele, Vocal), Lowe (Bass, Gesang), Aymanns (Schlagzeug, Percussion, Vocal)  
: 2006 gewann Gaby Moreno den John Lennon Songwriting Contest und veröffentlichte schließlich zwei Jahre später ihr Debütalbum »Still the Unknown«. Es begeisterte auf Anhieb Kritiker und Fans. Sie hören Songs aus ihrem neuen Album »Illusion« - Einflüsse vom Jazz, über Blues, Soul, Folk, Bluegrass bis zu lateinamerikanischer Musik.  
**06.07.** (20.00h) **(B)**

### WEN-SINN YANG - CELLISSIMO

und seine Meisterschüler  
: An Wen-Sinn Yang loben die Kritiker seine noble, wohlthuend uneitle, aber technisch über alles erhabene, authentische und natürliche Musizierweise. Das macht den ehemaligen Solocellisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks seit Jahren zum begehrten Solisten in der ganzen Welt. Ob Klassik, Jazz, Tango oder Avantgarde, stets fasziniert der Spirit von Cellissimo mit einer einzigartigen und facettenreichen Mischung an Klangfarben.  
**07.07.** (20.00h) **(B)**

### CARMINA BURANA

| MIT Bertucci (Sopran), Frey (Tenor), Bouley (Bariton), Münchner Motettenchor, Janáček Philharmonie  
| MUSIKALISCHE LEITUNG Förster  
: Dvorák: Slawische Tänze op. 46  
Orff: Carmina Burana  
**09.07.** (20.00h) **(B/H)**

### AUS DER NEUEN WELT

| MIT Janáček Philharmonie, Pavel Šporcl (Violine)  
| MUSIKALISCHE LEITUNG Förster  
: Smetana: »Die Moldau«  
Tschaikowsky: Konzert für Violine und Orchester D-Dur  
Dvorák: Symphonie Nr. 9 e-moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«  
**10.07.** (20.00h) **(B/H)**

### MOZART SERENADE

eine kleine Nachtmusik  
| MIT EUROPAMUSICALE Festival-Strings  
: Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 184  
Konzert für Oboe und Orchester KV 314  
»Eine kleine Nachtmusik« Serenade für Streicher Nr. 13 G-Dur KV 525, Harmoniemusik aus: Don Giovanni »Reich mir die Hand«, »Feinsliebchen komm ans Fenster«, »Nur ihrem Frieden«  
Die Zauberflöte »Dies Bildnis ist bezaubernd schön«, »Bei Männern welche Liebe fühlen«  
Cosi fan tutte »Trage sanft«  
Figaros Hochzeit »Nun vergiß leises Fleh'n«  
**11.07.** (20.00h) **(B/H)**

### QUADRO NUEVO MEETS CAIRO STEPS

»Flying Carpet - Eine musikalische Brücke zwischen dem Abend- und Morgenland«  
: Ein exotisches, inspirierendes und mitreißendes Klangerlebnis. Musik als fliegender Teppich – hinweg über die Grenzen von Zeit, Politik und Religion. Das mehrfach mit dem ECHO ausgezeichnete Ensemble Quadro Nuevo und Cairo Steps -ein internationales Sufi-Weltmusik-Ensemble – begegnen einander in einer spannenden Mischung aus klassisch arabischer Musik, Tango Oriental, hypnotischen Grooves, Jazz und Improvisation.  
**13.07.** (20.00h) **(B/H)**

### MOONLIGHT SERENADE

Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra  
| MIT The Skylarks, Rose (Gesang), Hermlin (Gesang), Manigk (Gesang)  
: Beste Tanzmusik aus den 1930er Jahren erwartet das Publikum mit einer der charmantesten und erfolgreichsten Big Bands Deutschlands. Andrej Hermlin und sein Swing Dance Orchestra haben sich vom Scheitel bis zur Sohle einer Musikära verschrieben, die Namen wie Glenn Miller, Benny Goodman oder Duke Ellington hervorgebracht hat – stilecht und authentisch in jeder Note und auch optisch bis ins kleinste Detail.  
**18.07.** (20.00h) **(B/H)**

### AXEL PRAHL & DAS INSELORCHESTER

Grammy Gewinnerin 2013  
| MIT Dziuk (Keyboards, Gitarren, Gesang, Backing Vocals) Kort (Violine), Buchenau (Viola), Eulitz (Cello), Baumgarte (Bass, Kontrabass, Backing Vocals), Feige (Elektrische Gitarren, Backing Vocals)Mischke (Orgel, Keyboards, Akkordeon, Backing Vocals), Keller (Saxophon, Klarinette, Querflöte), Ziel (Schlagzeug)  
| MUSIKALISCHE LEITUNG Dziuk  
: Axel Prahl räsoniert und randaliert, säuselt und seufzt. Er ist bissig bis blauäugig brav, rührt, verführt und taucht uns in ein höchst vergnügliches heiß-kaltes Wechselbad der Gefühle. Dass man Axel Prahls zart-zerbrechlichen Schmelz in der Stimme und deren Modulationsfähigkeit wieder zu hören bekommt, ist mehr als erfreulich.  
Programm: Crossover aus Rock, Jazz und Klassik  
**20.07.** (20.00h) **(B)**

### CARMINA BURANA & BOLERO

| MIT Winter (Sopran), Basa (Tenor), Schöne (Bariton), Arcis-Vocalisten München (80 Choristen), Chorkinder Ebersberg (Einstudierung: Martin Danes), & Philharmonie Bad Reichenhall | MUSIKALISCHE LEITUNG Gropper  
: Die große Fassung der »Carmina Burana«, eines der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts, kehrt in den Brunnenhof der Residenz München zurück. Außerdem stehen die Ouvertüre aus Johann Strauß »Die Fledermaus« sowie Maurice Ravels legendärer »Bolero« auf dem Programm.  
**21.07.** (20.00h) **(B/H)**

### GERMAN BRASS

: »Wir machen Blech zu Gold« – so charmant-salopp die zehn Musiker auch ihre Kunst beschreiben mögen, dahinter steckt seit mittlerweile rund vier Jahrzehnten Brass-Virtuosität vom Allerfeinsten. Allesamt Solobläser aus den besten Orchestern Deutschlands widmen sie sich in dieser Formation einem mitreißenden Brass-Sound zwischen klassischen Meisterwerken und bestem Swing, Jazz oder Filmmusik, gleichsam zwischen Barock und Blockbuster. Ob Bach, Wagner oder Evergreens von Sinatra bis Ray Charles – das Ensemble hat stets eigene, raffinierte Arrangements im Repertoire.  
**23.07.** (20.00h) **(B/H)**

### ARENA DI VERONA ZU GAST IN MÜNCHEN

Anlässlich 30 Jahre Konzertgesellschaft München e.V.  
| MIT Solisten der Arena di Verona, L'Orchestra dell'Arena di Verona | MUSIKALISCHE LEITUNG Battistoni  
: Die Stars der Arena von Verona geben sich ein musikalisches Stelldichein.  
Verdi Aida, Il Trovatore, Forza del Destino  
Puccini Tosca, Butterfly, Turandot  
Leoncavallo Pagliacci  
Mascagni Cavalleria Rusticana  
Bizet Carmen  
**24.07.** (20.00h) **(B/H)**

### KUBANISCHE NACHT

Das Beste aus Kuba!  
: Sonero de Verdad. Die Kritiker überschlugen sich geradezu vor Begeisterung, nachdem das Album »A Buena Vista: Barrio de la Habana« von den Soneros de Verdad erschienen war. Juan de Marcos, der sich Mitte der 90er Jahre als musikalischer Leiter des weltberühmten Buena Vista Social Club einen Namen machte, hatte seinerzeit zusammen mit Luis Frank für dieses Album alte Größen wie Manuel »Puntillita« Lincea, Rudy Calzado, den legendären Pik Leiva sowie aufstrebende Nachwuchstalente aus Kuba zusammengetrommelt.  
Eine Mischung aus Son, Danzón und Jazz  
**25.07.** (20.00h) **(B)**

## BRUNNENHOF

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Juli ab sofort; Kartenverkauf für August ab Mittwoch, 21. Juni  
Reine Open-Air-Konzerte haben ein **(B)**, bei Schlechtwetter-Ausweichmöglichkeit Herkulesaal ein **(B/H)**

### ITALIENISCHE SOMMERNACHT

| MIT *Münchner Symphoniker, Brommer (Sopran), Espiritu (Tenor)* | **MUSIKALISCHE LEITUNG** *Fuhrý*  
: Ausgewählte Ouvertüren, Arien, Duette von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Gioachino Rossini u.a.  
**26.07. / 27.07. (20.00h) (B/H)**

### ANDREAS MARTIN HOFMEIER - TUBA

»European Tuba Power« | MIT *Alessandro Fossi, János Mazura, Roland Szentpáli, Christoph Huber*  
: Andreas Martin Hofmeier, Ausnahmemusiker an der Tuba, ECHOKlassik-Preisträger und ehemaliges Mitglied der Kultband La Brass Banda, präsentiert sein neues Programm mit den angesagtesten Tubisten unserer Zeit. Ungarische Zigeunermusik, slawische Volksweisen und Mozart-Transkriptionen, mit DrumSet dargebrachten Jazz-Arrangements von Duke Ellington oder Charlie Chaplin sowie Pop-Hits der Red Hot Chili Peppers und einzigartige Tuba-Technos machen die Konzerte des Ensembles zu einem wahrlich einzigartigen Brass-Erlebnis.  
**28.07. (20.00h) (B/H)**

### AXEL ZWINGENBERGER – PIANO

#### TORSTEN ZWINGENBERGER - DRUMS

»Brothers in Boogie«  
: Wenn der Name Zwingenberger fällt, wissen nicht nur Jazzfans in ganz Europa: Höchste Qualität vom Feinsten wird geboten! Axel Zwingenberger, der unangefochtene Meister des Boogie Woogie-Pianos, und sein Bruder Torsten, profilierter Jazzdrummer der swingenden Extraklasse – in traumwandlerischem Einverständnis im Boogie Woogie-Rhythmus.  
**29.07. (20.00h) (B/H)**

### JUSTUS FRANTZ - DIRIGENT

*Viva Espanā* | MIT *Philharmonie der Nation*  
: Justus Frantz – ein Name, den man mit großartigen Orchestern und absoluter Hingabe zur Musik assoziiert.  
Maurice Ravel: Rapsodie espagnole, Boléro  
Joaquín Rodrigo: Concierto de Aranjuez für Gitarre und Orchester  
George Bizet: Carmen-Suite Nr. 2  
**31.07. (20.00h) (B/H)**

### GROSSE MOZARTNACHT

| MIT *Sergej Nakariakov (Flügelhorn), Wiener Concert-Verein, Kammerorchester der Wiener Symphoniker* | **MUSIKALISCHE LEITUNG** *Kakiuchi*  
: Ein glanzvolles Konzert mit dem außergewöhnlichen Talent Sergei Nakariakov, dem »Paganini der Trompete« und einem der führenden Mozart-Orchester.  
Mozart: Symphonie Nr. 19 B- Dur KV 319  
Mozart: Konzert für Flügelhorn und Orchester Nr. 1 KV 412 & Konzert für Flügelhorn und Orchester Nr. 4 KV 495  
Mozart: »Prager Symphonie« D-Dur KV 504  
**02.08. (20.00h) (B/H)**

### THE ORIGINAL GLENN MILLER ORCHESTRA & THE MOONLIGHT SERENADERS

»Jazz in the Night – Its Glenn Miller Time«  
: Wenn das Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden mit seinem neuen Programm »It's Glenn Miller Time« aufwartet, dann wird der sommerliche Brunnenhof zum Swing-Tempel und bringt das Lebensgefühl der 30/40er Jahre zurück. In diesen Jahren entstand einer der weltoffensten, unbeschwertesten und mitreißendsten Musikstile aller Zeiten. Lassen Sie sich entführen auf eine Zeitreise in die Ära des Jazz, Swing und Entertainments!  
**04.08. (20.00h) (B/H)**

### WILLY ASTOR & FREUNDE

*The Sound of Islands Tour 2017*  
: Nach dem überragenden Erfolg des viel beachteten Welt Musik - Projekts »Sound of Islands – Best of Classics« des Komödianten und Komponisten Willy Astor, dürfen sich die Zuschauer nun endlich auf eine Fortsetzung freuen. Zusammen mit musikalischen Wegbegleitern wird Willy Astor nicht nur die besten Songs des mittlerweile aus 5 Alben bestehenden instrumentalen Programms spielen, sondern auch durch ein Ensemble des Bayerischen Rundfunkorchesters, unter der Leitung des großartigen Arrangeurs und Komponisten Christian Elsässer, genial ergänzt.  
**08.08. (20.00h) (B)**

### VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN

*Eine musikalische Reise durch das Jahr*  
| MIT *Angelika Lichtenstern (Violine), Nymphenburger Streichersolisten*  
: Die Musiker – allen voran die virtuose Violinsolistin Angelika Lichtenstern – lassen in den »Vier Jahreszeiten« Mückenschwärme schwirren, Quellen murmeln und Bäche rauschen. Und wenn schließlich nach einer aufregenden Herbstjagd musikalisch ein Eisläufer seine Bahnen zu ziehen scheint und die Geigen die Illusion klirrender Kälte verbreiten, kann sich das Open Air Publikum entspannt zurücklehnen – es ist Sommer, der Winter ist noch weit!  
**10.08. (20.00h) (B)**

### MERCI, UDO JÜRGENS!

*Seine schönsten Lieder präsentiert von SahneMixx*  
: Und immer, immer wieder geht die Sonne auf... Für alle Udo Jürgens Fans geht derzeit eine neue Sonne am Schlagerhimmel auf: SahneMixx bringt »Merci, Udo Jürgens!« auf die Bretter, die Udo Jürgens die Welt bedeutet haben. Er hat der Welt unsterbliche Musik hinterlassen.  
**11.08. (20.00h) (B)**

### ALBERT HAMMOND

*Songbook Tour 2017*  
: Viele unsterbliche Titel wie »99 Miles from LA« (Art Garfunkel), »One Moment in Time« (Whitney Houston), »Nothing's Gonna Stop us now« (Starship), »I don't wanna lose you« und »Way of the World« (Tina Turner) oder »When you tell me that you love me« (Diana Ross) stammen aus seiner Feder. Jetzt geht der Altmeister erstmals selbst auf Tour - aus reiner Spielfreude! Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen musikalischen Abend und auf die Begegnung mit einem Singer-Songwriter-Gott, dessen Oeuvre sie in unzähligen Interpretationen bereits gut kennen.  
**13.08. (20.00h) (B)**

### SOMMERNACHT DER FILMMUSIK

*Best of Hollywood*  
| MIT *Venezia Festival Orchestra*  
: Bei der Sommernacht der Filmmusik »100 Jahre Hollywood« erklingen unvergessene Titelmelodien berühmter Hollywood-Filme, live gespielt von einem großen Sinfonieorchester. Das Venezia Film Orchestra & Choir nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die zauberhafte Welt von Harry Potter, durchquert Mitteleuropa, Mordor und das Auenland, bevor es zusammen mit Captain Jack Sparrow eine musikalische Abenteuerfahrt in die Karibik unternimmt. Die Musik lässt Leinwandhelden wie Dr. Schiwago, James Bond oder Luke Skywalker vor dem inneren Auge wiederaufleben.  
**14.08. (20.00h) (B)**

### MANFRED MANN'S EARTH BAND

: Mit sattem Rock ist die britische Rockband um den Südafrikaner Manfred Mann seit über 40 Jahren im Geschäft und nicht mehr aus der Rockszene wegzudenken. In den 70ern und Anfang der 80er Jahre war die Band regelmäßig in den Charts. Manfred Manns Hits und Interpretationen verschiedener Künstler von Bruce Springsteen bis Bob Marley sind zeitlos und haben die Jahrzehnte bestens überstanden: »Blinded by The Light«, »Spirits In The Night«, »Davy's On The Road Again«, »Redemption Song«, »For You« und auch »Mighty Quinn« haben ihr eigenes Leben entfaltet. Berühmt wurde die Earthband damals schon durch ihre sensationellen Livekonzerte – und die sind bis heute ein Erlebnis! Freuen Sie sich auf einen Abend mit echtem, ehrlichem Rock von einer Earth Band, die auf ihrer aktuellen Europa-Tournee wie immer lustvoll und selbstvergessen spielt.  
**16.08. (20.00h) (B)**

## BRUNNENHOF

: Fortsetzung; Verkauf August ab Mittwoch, 21. Juni ohne (B) / mit Ausweichmöglichkeit Herkulesaal (B/H)

### LA NOTTE ITALIANA

Die schönsten italienischen Opernarien

| MIT Arkaeva (Sopran), Cavero (Tenor), Beck (Bariton), Süddeutsches Kammerensemble

| MUSIKALISCHE LEITUNG Elsner

: Italien und Musik – eine untrennbare Verbindung! Nicht nur die berühmtesten Opernkomponisten stammen aus diesem Land, auch viele andere Opern sind in italienischer Sprache geschrieben. Ob Verdis »La Traviata«, Puccinis »Tosca« oder Mozarts »Così fan tutte« – die Meisterwerke sprühen nur so vor Leidenschaft! Starke Charaktere singen von Liebe, Verrat, Trauer und Sehnsucht. Freuen Sie sich auf einen Abend der großen Gefühle!

**18.08.** (20.00h) (B)

### ABBA-NIGHT

The Tribute Concert

: Die beste ABBA-Cover-Band Deutschland präsentiert in coolen Glitzeroutfits, Plateauschuhen und einer mitreißenden Show die schönsten ABBA-Hits. Der Abend verspricht ABBA-Lebensgefühl pur: Mit viel Glitzer, Glamour und knackigem Sound lässt die Band die 1970er Jahre wieder aufleben. Ein Muss nicht nur für ABBA-Fans!

**19.08.** (20.00h) (B)

### I AM FROM AUSTRIA

Die größten Hits aus 50 Jahren Austropop

: Die Show »I am from Austria« lässt die große Zeit des Austropop wieder auferstehen und vereinigt in einem mitreißenden Programm die großen Hits der ersten Liga der österreichischen Stars. Mit dabei natürlich alle Chartstürmer wie »Großvater«, »Fürstenfeld« »Schifoan« und Hits wie »Weist a Herz hast wia a Bergwerk«! Freuen Sie sich auf eine äußerst gelungene Zusammenstellung von österreichischen Schmankerln, präsentiert von einer 6-köpfigen Band, die den typischen Austropop-Sound mit mehrstimmigem Gesang und Gitarre satt, stilecht und mit einer »Überdosis G'fühl« auf die Bühne bringt.

**20.08.** (20.00h) (B)

## KLASSISCHE KONZERTE

: Kartenverkauf für Juli ab sofort; Verkauf für August ab Mittwoch, 21. Juni

### KÖNIGLICHE WASSERMUSIK

| MIT Residenz-Solisten

: Im Mittelpunkt des Abends steht die »Königliche Wassermusik«. Die Residenz-Solisten aus Mitgliedern der Münchner Philharmoniker und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks spielen Meisterwerke von Komponisten wie Vivaldi, Händel, Corelli und Mozart, Musiker, die schon von der Königsfamilie geliebt und gefördert worden sind. Für das leibliche Wohl wird mit einem Sekt-Empfang und einem 3-Gänge-Menü inkl. Getränke gesorgt. Am Ende der Fahrt erwartet Sie in Starnberg ein stimmungsvolles Barock-Feuerwerk.

**07.07. / 28.07. / 11.08.** (jeweils 18.30h)

**28.07. / 11.08.** Menü: »Französisch«: Vorspeise Canapés Shrimps im Kartoffelmantel Versch.Bruscette, Parma-Spieße, Antipasti-Spieße Räucherlachskonfekte / Hauptspeise: Burgunderbraten mit Rosmarinkartoffel und Zucchini / Champignon Vegi: Cannelloni mit Ricotta und Spinatfüllung (nur auf Vorbestellung) / Dessert: Apfeltarte mit Vanilles-Cognac-Creme, alle Getränke incl.

**07.07.** Menü: »Italienisch«: Vorspeise wie französisch // Hauptspeise Saltimbocca an Rosmarinkartoffeln / Vegi: wie französisch / Dessert: Tiramisu MS Starnberg; Preis 125,00€; Abfahrt am Starnberger Kai

### Toniale Sonderrabatt von 25%:

#### HÄNDEL: ISRAEL IN EGYPT

| MIT Catalina Bertucci (Sopran I), Miriam Alexandra (Sopran II), Bettina Ranch (Alt), Martin Platz (Tenor), Hasselhorn (Bariton I), Kundinger (Bariton II), Münchener Bach-Chor, Münchener Bach-Orchester

| MUSIKALISCHE LEITUNG Albrecht

: Für sein Oratorium »Egypt in Israel« wählte Händel ausschließlich biblische Texte des Alten Testaments. Der Text ist dem zweiten Buch Mose (»Exodus«) und den Psalmen 105 und 106 entnommen, in denen die Geschichte des Auszugs der Israeliten aus Ägypten geschildert wird. Mit 28 Chorsätzen, nur vier Arien, drei Duetten und drei kurzen Rezitativen nimmt »Israel in Egypt« in dieser Form eine Sonderstellung ein.

Händel. Israel in Egypt HWV 54

**28.06.** (20.00h) Philharmonie

### FESTKONZERT

mit den Residenz-Solisten

: Nachtmusik Dvorak Slawische Tänze

**30.06.** (19.30h) Hubertusaal, Schloss Nymphenburg

### DIE HUGENOTTEN

Oper von Giacomo Meyerbeer

| KÜNSTLERISCHE LEITUNG Hans-Christian Hauser

: In der Bartholomäusnacht 1572 ermorden die französischen Katholiken tausende ihrer Mitbürger, die als Hugenotten dem neuen Glauben der Reformation angehören. Eigentlich hatte die Hochzeit der katholischen Prinzessin Marguerite von Valois mit dem hugenottischen König Heinrich von Navarra die Zeit der religiösen Auseinandersetzungen beenden sollen. Doch die »Pariser Bluthochzeit« in der Bartholomäusnacht macht die Hoffnung auf Frieden zunichte.

**06.07.** (19.30h) Allerheiligen Hofkirche

### SOMMERNACHT DER OPERETTE

Höhepunkte der Silbernen und Goldenen Ära

| MIT Kottmair (Sopran), Werner (Mezzosopran), Podrechnik (Tenor), Hartwig (Klarinette)

| MUSIKALISCHE LEITUNG Kowalewicz

: Bei der Sommernacht der Operette interpretieren hervorragende Sänger Werke der drei Großmeister der klassischen Wiener Operette Johann Strauss, Karl Millöcker und Carl Zeller sowie ihres großen französischen Vorgängers Jacques Offenbach.

**08.07.** (19.00h) Barocksaal, Schloss Schleißheim

### RAY CHEN & JULIEN QUENTIN

Kammermusikabend

| MIT Chen (Violine), Quentin (Klavier)

: Beethoven: Sonate D-Dur op. 12/1 für Violine und Klavier; Saint-Saëns: Sonate Nr. 1 d-moll op. 75 für Violine und Klavier, Ysaÿe: Sonate op. 27/4 für Violine solo; de Falla: Suite populaire espagnole Monti: Csárdás

**14.07.** (19.30h) Hubertusaal, Schloss Nymphenburg

### FESTKONZERT

| MIT Andreas Skouras (Klavier), Residenz-Solisten

: Vivaldi: »Der Sommer«, Bach: Klavierkonzert D-Dur BWV 1054, Mozart: Klavierkonzert Nr.8 KV 246 »Lützow«, Bizet: Carmen-Suite

Gershwin: »Summertime«

**16.07.** (19.30h) Hubertusaal, Schloss Nymphenburg

### FESTKONZERT

mit den Residenz-Solisten

: Mussorgsky/Ravel: »Bilder einer Ausstellung«

Gershwin »Rhapsody in blue«, »Summertime«

**21.07.** (19.30h) Großer Saal, Schloss Schleißheim

### ENSEMBLE CLEMENTE

Meisterwerke des Barock

| MIT Clemente (Violine), Bachhuber (Flöte), Gvantseladze (Oboe), Pia (Violoncello), Stubenrauch (Kontrabass), Heartseeker (Cembalo)

: Schwungvoll dynamisch spielt das 1990 gegründete Ensemble Clemente Barockmusik. Musikantisch im besten Sinne, nicht historisierend, sondern historisch informiert, mit vollem Klang und viel Elan widmen sie sich Werken von Komponisten wie Bach, Vivaldi und Telemann.

**22.07.** (19.30h) Barocksaal, Schloss Schleißheim Um eine dem Rahmen entsprechend angemessene Konzertkleidung wird gebeten.

### CLEMENTE TRIO

| MIT Clemente (Violine), Pfiz (Violoncello), Rivinius (Klavier)

: Haydn: Klaviertrio Nr. 39 G-Dur Hob. XV:25 „all'Ongarese“

Schubert: Klaviertrio Nr. 2 Es-Dur D 929 u.a.

**28.07.** (19.30h) Hubertusaal, Schloss Nymphenburg Um eine dem Rahmen entsprechend angemessene Konzertkleidung wird gebeten.



## KLASSISCHE KONZERTE

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Juli ab sofort; Kartenverkauf für August ab Mittwoch, 21. Juni

### BAROCK & FIRE

Barockmusik und Feuerwerk

: Das aktuelle Programm, das das beliebte Konzert auch für treue Barock & Fire Fans attraktiv macht, umfasst dieses Jahr erstmals neben Händels berühmter »Feuerwerksmusik« auch festliche Ouvertüren von Gluck und Rossini sowie beliebte Arien und eingängige Duette.

**28.07.** (20.00h) Schlosspark Schleißheim, Schloss Schleißheim

### MÜNCHNER STREICHQUARTETT & MARTIN STADTFELD

| MIT Schoenholtz (Violine), Hoever (Violine), Schessl (Viola), Mischlich (Violoncello), Stadtfeld (Klavier)

: Haydn: Quartett f-moll op. 20/5

Mozart: Quartett C-Dur KV 465

»Dissonanzenquartett«

Brahms: Klavierquintett f-moll op. 34

**29.07.** (19.30h) Hubertussaal, Schloß Nymphenburg

Um eine dem Rahmen entsprechend angemessene Konzertkleidung wird gebeten.

### FESTKONZERT

mit den Residenz-Solisten

: Bach: Cembalokonzerte D-Dur/d-moll Vivaldi:

Violinkonzerte Vivaldi: Concerto für Viola d'amore

**04.08.** (19.30h) Großer Saal, Schloss Schleißheim

### PHILHARMONIA SCHRAMMELN WIEN

Alt-Wiener Volksmusik

| MIT Tomböck (Violine), Hellsberg (Violine), Moser (Klarinette), Haumer (Knöpferharmonika), Hromada (Kontragitarre)

: Die Schrammelmusik ist eine original Wiener Musikspezialität – wienerischer vielleicht als der Wiener Walzer. Auf alle Fälle aber volkstümlicher, uriger und gemütlicher. Denn das Herz der Schrammelmusik schlägt in den berühmten Schankstuben der Wiener Winzer: den Heurigen. Hier spielten im ausgehenden 19. Jahrhundert die Brüder Johann und Josef Schrammel zur Unterhaltung der Gäste auf – und seither dürfen deren Altwiener Lieder, Märsche, Ländler und Polkas in keinem Heurigen fehlen.

**06.08.** (19.30h) Großer Saal, Schloss Schleißheim

### WIENER STREICHERSOLISTEN

mit Mitglieder der Wiener Philharmonica

: Werke von Mozart, Schubert, Dvorák, J. Strauß, Suppé u.a.

**12.08.** (19.30h) Großer Saal, Schloss Schleißheim

### SOMMERLICHE BACH-TROMPETEN

| MIT Bach-Trompetenensemble München, Michael Schöch (Orgel) | MUSIKALISCHE LEITUNG Mehl

: Werke für Trompetenensemble, Pauken und Orgel sowie Werke für Orgel solo von Bach, Buxtehude, Telemann, Händel u.a.

**15.08.** (19.30h) Großer Saal, Schloss Schleißheim

### Kammeroper München:

#### DIE WELT AUF DEM MOND

Komische Oper in drei Akten von Joseph Haydn

| REGIE Wilgenbus | MUSIKALISCHE LEITUNG Beckedorf

: Ein Forscher, ein Graf und sein Diener wollen Herrn von Gutglauben seine beiden Töchter samt Hausmädchen abluhsen. Mit vereinten Kräften gaukeln sie dafür dem Sternsüchtigen die perfekte Welt auf dem Mond vor, in der alle irdischen Verhältnisse auf den Kopf gestellt sind.

Unversehens geraten in diesem Experiment Opfer und Täter an ihre seelischen Abgründe, gegen die echte Mondkrater nur seichte Pfützen sind. Und die Oper geht noch einen Schritt weiter...

**27.08. / 30.08. / 31.08.** (jeweils 19.30h)

Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

### SPANISCHE NACHT

Von »Carmen« bis »Zarzuela«

| MIT Marín (Sopran), Baader (Mezzosopran), Gonzalez (Tenor) | MUSIKALISCHE LEITUNG Klovsky

: Mit berühmten Arien aus George Bizets grandioser Oper »Carmen«, der Carmen-Suite und den Highlights aus verschiedenen Zarzuelas gelingt es den hochkarätigen Musikern, temperamentvolle spanische Lebensfreude zu vermitteln und ihre Zuhörer musikalisch in südlichere Gefilde zu entführen: Olé!

**26.08.** (19.00h) Großer Saal, Schloss Schleißheim

## KONZERTE UND EVENTS

: Kartenverkauf für Juli ab sofort; Kartenverkauf für August ab Mittwoch, 21. Juni

### HOT CLUB DACHAU – GIPSY SWING

| MIT Cerovac, Sabo (Gitarre, Voc.), Harnisch (Violine, Vocal), Karadimos (Gitarre), Neumann (Bass, Vocal)

: Die vielfältigen Wurzeln der Musiker, die unterschiedlicher kaum sein könnten, vereinen sich alle in der treibenden Kraft des Gipsy Jazz – er verbindet alles. Der Hot Club Dachau präsentiert seine Konzerte wahnwitzig schnell und virtuos, melancholisch verträumt und zeigt so die vielen Facetten des Swings, lebendig und kraftvoll. Sie spielen und singen neben den Klassikern von Django Reinhardt und Swing-Standards auch populäre Stücke im neuen Jazzgewand wie z.B. »Sir Duke« von Stevie Wonder oder »I Shot the Sheriff« von Eric Clapton.

**30.06.** (20.30h) Millerzimmer, Münchner Künstlerhaus

### MARTIN GRUBINGER

The Percussive Planet Ensemble, Century of Percussion

: Für Martin Grubinger steht im Juni ein ganz besonderes Projekt an: Speziell für die Eröffnungssaison der Elbphilharmonie hat er mit seinem Percussive Planet Ensemble ein neues Programm konzipiert, das die Geschichte des Schlagzeugs in den Mittelpunkt stellt.

**30.06.** (20.00h) Philharmonie

### GEORGE BENSON & BAND

»Live 2017 – einziges Deutschlandkonzert«

: Es gibt Legenden in der Welt der Musik ... und dann gibt es Ikonen. Wer kennt sie nicht, die großen Benson-Hits »On Broadway«, »Breezin'«, »This Masquerade« und dann vor Allem »Give Me The Night«. Sein virtuos Gitarrenspiel zeichnet sich durch seinen ganz eigenen Solo-Stil aus, das er mit seinem Unisono-»Scat«- Gesang begleitet. George Benson gehört zu den bekanntesten Soul-, Disco-, R'n'B- und Pop-Sängern unserer Zeit.

**11.07.** (20:00h) Philharmonie

### THE BLUES BROTHERS

Das neue Musical erstmals in München

: Schwarzer Anzug, schwarzer Hut, schwarze Sonnenbrille – zweifellos das coolste singende Brüderpaar der Geschichte: die Blues Brothers. Unterwegs in »göttlicher Mission« in einem ausrangierten Polizeiauto, liefert sich das Duo atemberaubende Verfolgungsjagden mit Gesetzeshütern, einer rachsüchtigen Ex-Geliebten und sämtlichen Spießbürgern Amerikas. Ihr Auftrag: die Rettung eines katholischen Waisenhauses durch Bluesmusik. Irrwitzige Ausgelassenheit mit bester Filmmusik begleitet die Brüder Jake und Elwood auf der Fahrt quer durch Chicago, um ihre alten Bandmitglieder für das geplante Benefizkonzert zusammenzutrommeln.

**01.08. / 03.08. / 05.08.** (jeweils 20.00h)

Prinzregententheater

**Weitere Konzerte aus dem Bereich Pop / Rock / Jazz / Swing / Schlager siehe Brunnenhof**

## KABARETT

: Kartenverkauf ab sofort

### STEPHAN ZINNER

*Relativ simpel*

*Co-Autoren Altinger und Liegl | REGIE Rothmüller*

: Locker plaudernd und an der Gitarre spielend erzählt der Kabarettist Geschichten vom Leben und seinen Fallstricken. Lügen muss er dabei kaum – jeder kennt diese Situationen im Alltag, bei denen man nicht weiß, ob man nun lachen oder weinen soll. Musikalisch unterstützt wird er auf der Bühne von Andy Kaufman. Die beiden wollen – relativ simpel – einen humorvollen und auch optisch ordentlichen Abend bieten.

**13.07.** (19.30h) *Nachtasyl, Stadthalle Germering*

## SONDERVERANSTALTUNGEN

: Kartenverkauf ab sofort

*Nachholtermin für die verschobene Führung:*

**Hinter den Worten: Die Schauspielerin GISELA STEIN**

*Kuratorenführung im Deutschen Theatermuseum*

: Mit unvergleichlicher Radikalität stellte Gisela Stein (1934–2009) ihr Leben in den Dienst des Theaters. Bereits in jungen Jahren wurde sie zu einer der herausragenden Theaterschauspielerinnen ihrer Zeit. 1980 kam sie an die Kammerspiele, wo sie mit dem Regisseur und späteren Intendanten Dieter Dorn und den Mitgliedern seines legendären Ensembles – etwa Helmut Griem, Rolf Boysen, Peter Lühr, Thomas Holtzmann und Cornelia Froboess – eine unvergleichliche Arbeitssymbiose verband. 2001 folgte sie Dieter Dorn für weitere sechs Jahre an das Bayerische Staatsschauspiel.

**05.07.** (14.00h, 9,50 EURO inkl. Eintritt)

**KERSTIN BRÄTSCH - INNOVATION**

*mit Dr. Wohlmann im Museum Brandhorst*

: Die in New York lebende Malerin Kerstin Brätsch hat in den vergangenen zehn Jahren mit einem ebenso vielgestaltigen wie konsequenten Werk überzeugt. Ihrem Schaffen liegt ein erweiterter Malerei-Begriff zugrunde – es umfasst neben großformatigen Ölbildern (meist auf Papier) auch Malereien auf Polyesterfolie, Glasbilder, Marmorierungen sowie performative Interventionen. In ihren Bildern greift Brätsch klassische Topoi der Malereigeschichte auf, wie beispielsweise die Portraitmalerei oder Spielarten der Abstraktion. In gleichem Maße spiegelt sich darin aber auch die Infragestellung der Legitimität des Mediums Malerei durch die digitalen Technologien. Ähnlich den digital zirkulierenden Bildern reflektieren ihre Malereien Aspekte von Veränderlichkeit und Impermanenz; sie werden durch Performances im Stadtraum oder spezielle Displays gezielt »Stresstests« unterzogen – sie sind sich also des Drucks, dem die Malerei aktuell ausgesetzt ist, deutlich bewusst. Mit rund 80 Werken gibt diese erste museale Einzelausstellung der Künstlerin einen retrospektiven Überblick ihres Schaffens.

**06.07.** (16.00h, 21 EURO)

**Tagesausflug: STRAUBING**

*mit Walter Müller*

: Wie schon mit Kempten haben wir uns einen Ort ausgesucht, der ganz in der Nähe Münchens liegt, den jedoch kaum einer schon ausführlich besucht hat. Straubing ist natürlich bekannt durch das Gäubodenfest, das zweitgrößte Volksfest Bayerns (das können sie im August gerne einmal alleine besuchen), die Agnes-Bernhauer-Festspiele alle 3 Jahre sowie das Gefängnis. All dies interessiert uns jedoch nur am Rande.

Die schon seit der Jungsteinzeit (5600 v. Chr.) durchgehend besiedelte Fläche hat alle Völker gesehen, die in der Gegend ansässig waren: Es gab die frühbronzezeitliche Straubinger Kultur, ab 500 v. Chr. eine Keltensiedlung, um Chr. Geburt eroberten die Römer die Stadt und bauten vier Kastelle, u.a. mit einer Spezialeinheit von 1000 Mann von Bogenschützen aus dem heutigen Syrien. Hierzu besichtigen wir das Gäubodenmuseum, das neben vielen römischen Artefakten den berühmten Römerschatz, einen der bedeutendsten Funde in Deutschland aus dieser Zeit beherbergt. Weiter besichtigen wir die Altstadt mit den Kirchen St. Jakob, St. Peter, in der sich das Grab der Agnes Bernauer befindet, die Karmelitenkirche und die Ursulinenkirche, das letzte gemeinsame Werk der Gebrüder Asam.

**14.07.** (31 EURO inkl. Bahnfahrt, Eintritte, Führung; Treffpunkt um 9.00h vor dem Infoschalter in der Bahnhofshalle des Hauptbahnhofs. Zum Mittagessen können Sie sich uns gerne anschließen oder auf eigene Faust etwas suchen.)

**DER NYMPHENBURGER PARK UND SEINE »BURGEN«**

*Führung mit Walter Müller*

: Der Nymphenburger Schlosspark ist als halb-barocker, halb englischer Garten ein Kleinod der Münchner Parklandschaft. Seine Schlösschen, die »Parkburgen« genannt werden, stehen dem Hauptschloss handwerklich und künstlerisch in nichts nach. Die *Amalienburg*, die von François Cuvilliés als Jagdschlösschen geplant und von Johann Baptist Zimmermann mit Stuck versehen wurde, gilt als eines der prunkvollsten Rokokogebäude Europas. Die *Badenburg* nach den Plänen von Joseph Effner wird als eines der schönsten Badehäuser seiner Zeit wahrgenommen – mit beheiztem Becken und einer Küche, die keine Wünsche offen ließ. Die *Pagodenburg* schließlich, von Joseph Effner vom Gebäude bis zu den Möbeln entworfen, gilt als Hauptwerk der Chinamode des 18. Jahrhunderts.

**02.08.** (16.00h, 16 EURO, inklusive Eintritte) Treffpunkt am Haupteingang von Schloss Nymphenburg vor der Freitreppe

**DRAUßEN:**

**Landschaftsarchitektur auf globalem Terrain**

*mit Dr. Wohlmann im Architekturmuseum/Pinakothek der Moderne*

: Die erste Ausstellung des Museums zur Landschaftsarchitektur. »draußen« geht von der Prämisse aus, dass es grundsätzlich keinen Winkel der Erde mehr gibt, in dem die Wirkungen der Urbanisierung, der massiven Ausbeutung fossiler Brennstoffe, der wachsenden Mobilität und die ungebremste Verschmutzung von Luft, Boden und Wasser nicht spürbar sind. 10 reale Fallbeispiele aus der ganzen Welt werden vorgestellt, die das konkrete Zusammenwirken von Stadt und Umland, von Wasserkreisläufen und den lokalen und globalen Bedingungen vorstellen. Von Casablanca über Madrid und Changde bis Kigali und Medellín: die akademischen Forschungsprojekte analysieren hoch komplexe Situationen, um dann erst Ansätze für Transformationen zu entwickeln.

**10.08.** (16.00h, 21 EURO, inklusive Eintritt)

## MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

**Für jedes neu geworbene Mitglied schenken wir Ihnen 20 Euro**

: Sie sind zufrieden mit uns und wollen uns weiterempfehlen? Als Dankeschön bieten wir Ihnen eine Gutschrift von 20 EUR pro gewonnenem Mitglied – mehr als der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft! Der Betrag wird aufaddiert und kann – auch in Verbindung mit den Vorauszahlungen – frei für Kartenkäufe verwendet werden. Empfehlen Sie uns weiter!

### VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### Anmeldung und Kündigung

: Mitglied der Volksbühne München e.V. kann jede über 14 Jahre alte Person durch schriftlichen Antrag werden. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Kündigung beendet werden. Ihre Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um eine weitere Saison (Beginn: 1. August), wenn Sie nicht bis zum 30.04. der laufenden Saison gekündigt haben.

#### Mitgliedsbeitrag und Vorauszahlung

: Zu Beginn der Saison oder bei Anmeldung wird ein Jahresbeitrag von 19 EUR fällig. Desweiteren wird eine Vorauszahlung von 90 EUR je Mitglied und Spielzeit berechnet. Dieser Betrag wird anteilig auf 6 Pflichtabnahmen mit jeweils 15 EUR pro Mitglied und Vorstellung angerechnet. Werden weniger als 6 Karten abgenommen, verfällt die anteilige Vorauszahlung für die nicht abgenommene Karte. Sollte eine Karte weniger als 15 EUR kosten und eine Anrechnung der Vorauszahlung gewünscht werden, verbleibt der Restbetrag bei der Volksbühne München e.V. Auf Sonderveranstaltungen werden die Vorauszahlungen nicht angerechnet.

**Bitte senden Sie nebenstehenden Coupon ausgefüllt an:**

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München  
Fax: 089 / 18 949 749

Sollten Sie weitere Formulare benötigen, können Sie diese bei uns abholen, telefonisch bestellen oder im Internet herunterladen.

#### Kartenbestellung und Programm

: Sie erhalten regelmäßig ein Programm von der Volksbühne München e.V. mit allen Vorstellungen, die für den Folgezeitraum angeboten werden. Pro Mitgliedschaft können Sie sich eine Karte pro Vorstellung bestellen, solange ein Kontingent verfügbar ist.

#### Zahlung

: Die Karten werden mit der Post, auf Kosten und Gefahr des Mitglieds, versandt oder können in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Bei Zusendung berechnen wir eine Pauschale von 2,85 EUR. Die Zahlung ist fällig mit Rechnungsstellung und kann durch Abbuchungsauftrag, Überweisung nach Rechnungserhalt oder Bar- bzw. EC-Zahlung am Schalter erfolgen.

# volksbühne мәҗнүһә

## Ja, ich will Mitglied werden

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.*

.....  
**Anzahl Personen**

.....  
**empfohlen von**

.....  
**Name, Vorname**

.....  
**Name, Vorname Kontoinhaber**

.....  
**Straße, Hausnummer**

.....  
**IBAN**

.....  
**PLZ, Wohnort**

.....  
**BIC**

.....  
**Bank**

.....  
**Telefon tagsüber**

.....  
**Kontonummer**

.....  
**Bankleitzahl**

.....  
**Emailadresse**

.....  
**Datum, Unterschrift für das Lastschriftverfahren**

.....  
**Datum, Unterschrift**

**NEWSLETTER** Ja, ich möchte künftig den Newsletter der Volksbühne München e.V. per Email erhalten.

.....  
**LASTSCHRIFTVERFAHREN** Falls die Zahlung der Karten und Gebühren, bzw. Vorauszahlungen, über das Lastschriftverfahren gewünscht wird, benötigen wir Ihre Bankverbindung: Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die aus meiner Mitgliedschaft anfallenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

: Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München  
T 089 54 59 740  
F 089 18 949 749  
www.volksbuehne-muenchen.de

#### BANKVERBINDUNG

: Volksbühne München e.V.  
KNR: 699 29 00, BLZ: 700 202 70,  
Hypo-Vereinsbank München,  
IBAN: DE90700202700006992900,  
BIC: HYVEDEMMXXX

#### TITELBILD

: ausgesucht von Bernhard Müller

#### GESTALTUNGSKONZEPT

: Birgit Mayer  
www.bureaumayer.de

#### ÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, FR 8.30h – 16.00h  
DI 8.30h – 14.00h  
DO 8.30h – 18.00h

#### DRUCK

: Die Ausdrucker UG  
www.dieausdrucker.de

#### REDAKTION & ANZEIGEN

: Bernhard Müller  
Alexandra Zovic  
T 089 54 59 740  
F 089 18 949 749  
info@volksbuehne-muenchen.de